

## **GESCHÄFTE MACHEN IN VIETNAM**

**Dr. Oliver Massmann**

**Partner – Generaldirektor**

**Duane Morris Vietnam LLC**

© Dr. Oliver Massmann

*Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument und alle seine Teile sind urheberrechtlich geschützt, insbesondere die Vervielfältigung seiner Teile, fotomechanische Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Unfaire Kopierung, Übersetzung, Mikrofilmung, Verarbeitung oder elektronische Übertragung ist verboten. Jede Nutzung jenseits der strengen Grenzen des Urheberrechts ohne die Erlaubnis des Verlags und des Autors ist verboten und strafrechtlich anfällig. Weder der Verlag noch der Autor übernehmen Verantwortung für die Richtigkeit der Informationen hier enthalten.*

## INHALT

<b>GESCHÄFTE MACHEN IN VIETNAM.....</b>	<b>4</b>
<b>EINFÜHRUNG IN VIETNAM.....</b>	<b>4</b>
□ <b>FTSE Russell.....</b>	<b>4</b>
□ <b>Vietnam 101.....</b>	<b>4</b>
□ <b>Informationen zu den Regulierungsbehörden .....</b>	<b>4</b>
□ <b>Geschäftsetikette 101.....</b>	<b>6</b>
□ <b>Internationale Instrumente: EVFTA, EVIPA und die CPTPP.....</b>	<b>6</b>
□ <b>Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Vietnam .....</b>	<b>7</b>
<b>AUSLÄNDISCHE INVESTITIONEN IN VIETNAM.....</b>	<b>10</b>
□ <b>Investitionen von Startup- und Risikokapitalfonds .....</b>	<b>10</b>
□ <b>Investitionsverfahren .....</b>	<b>10</b>
□ <b>Bedingte Sektoren in Vietnam .....</b>	<b>16</b>
□ <b>Geltende Steuern für Unternehmen.....</b>	<b>16</b>
<b>GEISTIGE EIGENTUMSRECHTE (IPRS) IN VIETNAM.....</b>	<b>17</b>
□ <b>Schutz von geistigen Eigentumsrechten in Vietnam.....</b>	<b>17</b>
□ <b>Durchsetzung von IPRs .....</b>	<b>19</b>
□ <b>Unterstützung von IPRs für KMU .....</b>	<b>19</b>
<b>EXPORT VON WAREN NACH VIETNAM .....</b>	<b>19</b>
□ <b>Anwendbare Tarifsätze (einschließlich Zollquoten) und Ursprungsregeln für Produkte .....</b>	<b>19</b>
□ <b>Importkontrolle.....</b>	<b>19</b>
□ <b>Anwendbare technische Anforderungen im Allgemeinen.....</b>	<b>25</b>
□ <b>Geltende Steuern.....</b>	<b>27</b>
□ <b>Anwendbare Anforderungen für das Güteretikett .....</b>	<b>28</b>
□ <b>Handelsmaßnahmen gegen Importe in Vietnam.....</b>	<b>28</b>
<b>VERTEILUNG VON GÜTERN IN VIETNAM .....</b>	<b>30</b>
□ <b>Anwendbare Anforderungen .....</b>	<b>30</b>
□ <b>Anwendbare Einschränkungen .....</b>	<b>30</b>
□ <b>Welche geltenden Verfahren für ein Unternehmen zur Einrichtung eines Outlets/Shops für importierte Produkte? .....</b>	<b>30</b>
<b>E-COMMERCE IN VIETNAM.....</b>	<b>34</b>
□ <b>Wichtige Plattformen in Vietnam.....</b>	<b>34</b>
□ <b>Neues Gesetz zum E-Commerce .....</b>	<b>34</b>
□ <b>Zahlungen auf E-Commerce-Plattformen.....</b>	<b>34</b>
□ <b>Verkauf von Produkten .....</b>	<b>35</b>
□ <b>Rückgaberegelung .....</b>	<b>35</b>
<b>EXPORTDIENSTLEISTUNGEN NACH VIETNAM IM RAHMEN DES EVFTA .....</b>	<b>37</b>

□ <i>Methode des Exports von Dienstleistungen nach Vietnam</i> .....	37
□ <i>Spezifische Verpflichtungen im Rahmen des EVFTA</i> .....	37
□ <i>Anwendbare Einschränkungen nach dem EVFTA</i> .....	38
<b><i>EVFTA-KAPITEL ÜBER HANDEL UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND DEREN AUSWIRKUNGEN IN VIETNAM</i></b> .....	<b>40</b>
□ <i>Soziale Verantwortung (CSR)</i> .....	40
□ <i>Auswirkungen auf die Arbeit</i> .....	40
□ <i>Auswirkungen auf die Verpflichtungen zum Umweltschutz und zur Minderung des Klimawandels</i> .....	41
<b><u>ARBEIT</u></b> .....	<b>42</b>
□ <u>Normale Arbeitszeiten</u> .....	42
□ <u>Dekret über gesetzliche Mindestlöhne</u> .....	42
□ <u>Geburtsschutz</u> .....	42
□ <u>Jahresurlaub</u> .....	42
□ <u>Krankheitsurlaub</u> .....	43
□ <u>Versicherung</u> .....	43
□ <u>Ausländische Mitarbeiter</u> .....	43
<b><u>STREITIGKEITEN UND STREITIGKEITEN</u></b> .....	<b>44</b>
□ <i>Wichtige Regelungen, die man beachten sollte</i> .....	44
□ <i>Die Beauftragung eines Anwalts</i> .....	45

## GESCHÄFTE MACHEN IN VIETNAM

### EINFÜHRUNG IN VIETNAM

#### ▪ **FTSE Russell**

Im Jahr 2025 stufte FTSE Russell Vietnam offiziell von „Frontier Market“ in „Secondary Emerging Market“ hoch. Die Umsetzung wird voraussichtlich im September 2026 erfolgen (vorbehaltlich der abschließenden Überprüfung). Dieser Meilenstein spiegelt ein Jahrzehnt der Modernisierung des Kapitalmarktes und der regulatorischen Reformen wider.

Der neue Status stellt Vietnam auf eine Stufe mit wichtigen Schwellenländern wie China, Indien und Indonesien. Die Aufwertung dürfte erhebliche ausländische Portfoliozuflüsse freisetzen, da globale Fonds, die Schwellenländerindizes abbilden, verpflichtet sein werden, in vietnamesische Wertpapiere zu investieren. Marktschätzungen prognostizieren zusätzliches Kapital von 5–10 Milliarden US-Dollar aus passiven und aktiven Fonds, was die Liquidität, die Bewertungstiefe und die internationale Sichtbarkeit verbessern wird. Eine stärkere ausländische Beteiligung dürfte zudem die Governance-Standards und die Markteffizienz beschleunigen.

Der Übergang unterstreicht darüber hinaus die noch ausstehende Reformagenda. Für den Aufstieg in die FTSE-Kategorie „Fortgeschrittene Schwellenländer“ und die Angleichung an die MSCI-Benchmarks muss Vietnam weiterhin Verbesserungen in folgenden Bereichen erzielen: (i) Zugang für ausländische Broker, (ii) Beschränkungen für ausländische Beteiligungen und (iii) Implementierung eines Clearing-Systems mit zentraler Gegenpartei (CCP). Die FTSE-Aufwertung ergänzt somit Vietnams Handelsliberalisierung im Rahmen des EVFTA und des CPTPP, indem sie das Land fester in den globalen Kapitalmärkten verankert.

#### ▪ **Vietnam 101**

Im Jahr 2020 war Vietnam eines der wenigen Länder, die inmitten der Covid-19-Pandemie ein positives BIP-Wachstum erzielten. Laut dem Statistischen Zentralamt (GSO) wird das vietnamesische BIP-Wachstum bis 2025 voraussichtlich 8,02 % erreichen – ein Wert, der über dem globalen Durchschnitt von 3,2 % und dem Durchschnitt des asiatisch-pazifischen Raums von 4,5 % liegt. Für 2026 peilt Vietnam ein BIP-Wachstum von 10 % an. Internationale Finanzinstitutionen wie die Asiatische Entwicklungsbank (ADB), die Union Baroda (UOB), Standard Chartered und der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostizieren für Vietnam ein BIP-Wachstum zwischen 6 und 7 %. Vietnam verfügt zudem über die am schnellsten wachsende Mittelschicht der Region. Sie umfasst derzeit 21 % der Gesamtbevölkerung, und dieser Anteil soll bis 2030 auf 50 % steigen. Auch die Zahl der Superreichen in Vietnam wächst schneller als anderswo, und es besteht kein Zweifel, dass dieser Anteil in den nächsten zehn Jahren weiter steigen wird.

Wie der City Momentum Index 2020, der 130 Städte weltweit umfasst, zeigt, zählen die beiden größten Städte Vietnams – Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt – aufgrund ihrer niedrigen Lebenshaltungskosten, der rasanten Expansion des Konsummarktes, des starken Bevölkerungswachstums und des Wandels hin zu Wirtschaftszweigen, die erhebliche ausländische Direktinvestitionen (ADI) anziehen, zu den zehn dynamischsten Städten. Die Umsetzung des Freihandelsabkommens zwischen der EU und Vietnam (EVFTA) hat das Wachstum des bilateralen Handels zwischen Vietnam und der EU angekurbelt. Der Handelsumsatz erreichte 2024 68,4 Milliarden US-Dollar, was einem Anstieg von über 18 Prozent gegenüber 2023 entspricht.

#### ▪ **Informationen zu den Regulierungsbehörden**

Zur Information sind das politische System und die zuständigen Behörden wie folgt aufgeführt:

Autorität	Webseite	Adresse	Kontakt-E-Mail
Verteidigungsministerium	<a href="http://www.mod.gov.vn">http://www.mod.gov.vn</a>	Nr. 1B, Nguyen Tri Phuong Straße, Ba Dinh Bezirk, Hanoi, Vietnam	info@mod.gov.vn
Ministerium für öffentliche Sicherheit	<a href="http://www.mps.gov.vn">http://www.mps.gov.vn</a>	44 Yet Kieu St., Hoan Kiem Distrikt, Hanoi, Vietnam.	vanphongbo@mps.gov.vn
Außenministerium	<a href="http://www.mofa.gov.vn">http://www.mofa.gov.vn</a>	Nr. 1 Ton That Dam, Ba Dinh, Hanoi, Vietnam	ttli.mfa@mofa.gov.vn
Justizministerium	<a href="http://www.moj.gov.vn">http://www.moj.gov.vn</a>	Nr. 60 Tran Phu St., Bezirk Ba Dinh, Hanoi, Vietnam	btp@moj.gov.vn
Finanzministerium	<a href="http://www.mof.gov.vn">http://www.mof.gov.vn</a>	Nr. 28 Tran Hung Dao Straße, Hoan Kiem Distrikt, Hanoi, Vietnam	support@mof.gov.vn
Bauministerium	<a href="http://www.moc.gov.vn">http://www.moc.gov.vn</a>	Nr. 37 Le Dai Hanh Straße, Hai Ba Trung Bezirk, Hanoi, Vietnam	boxaydung@moc.gov.vn
Ministerium für Bildung und Ausbildung	<a href="http://www.moet.gov.vn">http://www.moet.gov.vn</a>	Nr. 49 Dai Co Viet St., Hai Ba Trung Distrikt, Hanoi, Vietnam	bogddt@moet.edu.vn
Landwirtschaftsministerium	<a href="http://www.agroviet.gov.vn">http://www.agroviet.gov.vn</a>	Nr. 2 Ngoc Ha St., Bezirk Ba Dinh, Hanoi, Vietnam	webmaster@agroviet.gov.vn
Ministerium für Industrie und Handel	<a href="http://www.moit.gov.vn">http://www.moit.gov.vn</a>	Nr. 54, Hai Ba Trung Straße, Hoan Kiem Distrikt, Hanoi, Vietnam	NgocPM@moit.gov.vn
Gesundheitsministerium	<a href="http://www.moh.gov.vn">http://www.moh.gov.vn</a>	Nr. 138A Giang Vo Straße, Bezirk Ba Dinh, Hanoi, Vietnam	byt@moh.gov.vn
Ministerium für Wissenschaft und Technologie	<a href="http://www.most.gov.vn">http://www.most.gov.vn</a>	Nr. 113 Tran Duy Hung St., Cau Giay Distrikt, Hanoi, Vietnam	ttth@most.gov.vn
Innenministerium	<a href="http://moha.gov.vn">http://moha.gov.vn</a>	Nr. 08 Ton That Thuyet St., Cau Giay Distrikt, Hà Noi, Vietnam	vanphongbo@moha.gov.vn
Staatliches Inspektorat	<a href="http://www.thanhtra.gov.vn">http://www.thanhtra.gov.vn</a>	Nr. 220 Doi Can Straße, Bezirk Ba Dinh, Hà Nội, Việt Nam	ttcp@thanhtra.gov.vn
Staatliche Bank von Việt Nam	<a href="http://www.sbv.gov.vn">http://www.sbv.gov.vn</a>	Nr. 47-49 Ly Thai nach St., Hoan Kiem Distrikt, Hanoi	thuky_vp@sbv.gov.vn

Ausschuss für Angelegenheiten ethnischer Minderheiten	<a href="http://www.cema.gov.vn">http://www.cema.gov.vn</a>	Nr. 80-82 Phan Dinh Phung Straße, Ba Dinh Bezirk, Hanoi, Vietnam	banbientap@cema.gov.vn
Regierungsbüro	<a href="http://vpcp.chinhphu.vn">http://vpcp.chinhphu.vn</a>	Nr. 01 Hoang Hoa Tham Straße, Bezirk Ba Dinh, Hanoi, Vietnam	vpcp@chinhphu.vn
Ministerium für Kultur, Sport und Tourismus	<a href="http://www.cinet.gov.vn">http://www.cinet.gov.vn</a>	Nr. 51-53 Ngo Quyen St, Hoan Kiem Distrikt, Hanoi, Vietnam	bovanhoathethaodulich@chinhphu.vn

▪ **Geschäftsetikette 101**

- Vietnamesen bevorzugen persönliche Gespräche. Obwohl Englisch immer häufiger gesprochen wird, empfehlen wir Ihnen, nach Möglichkeit einen Dolmetscher mitzubringen. Idealerweise lernen Sie einige vietnamesische Grundkenntnisse, um Ihren Respekt vor der Sprache und Ihr Interesse an geschäftlichen Kontakten zu zeigen. Ihre Visitenkarte sollte sowohl Englisch als auch Vietnamesisch enthalten. Verwenden Sie beim Austauschen und Empfangen von Visitenkarten beide Hände.
- In Vietnam spielen Seniorität und Hierarchie eine wichtige Rolle. Ältere männliche Kollegen werden mit „Anh“ vor ihrem Vornamen angesprochen. Ältere Frauen werden mit ihrem Vornamen und der Höflichkeitsform „Chi“ angesprochen. Der ranghöchste Kollege erhält stets zuerst die Hand, und Visitenkarten oder wichtige Unterlagen werden ihm/ihr überreicht.
- Vietnamesische Namen folgen dieser Reihenfolge: Familienname, zweiter Vorname, Vorname. Manche Menschen haben mehrere zweite Vornamen, andere nur einen. Man spricht einander ausschließlich mit dem Vornamen, dem zweiten Vornamen oder Vorname und zweitem Vornamen an (um Personen mit demselben Vornamen zu unterscheiden).
- Es wird dringend empfohlen, alle Arbeitsdokumente ins Vietnamesische übersetzen zu lassen.
- Vietnamesische Geschäftsleute antworten in der Regel Investoren, die ihnen über gemeinsame Kontakte vermittelt wurden, anstatt sie unaufgefordert anzurufen.
- Ausländische Staatsangehörige benötigen vor der Einreise nach Vietnam ein Visum, sofern sie nicht von der Visumpflicht befreit sind. E-Visa werden über das nationale elektronische Visumsystem ausgestellt, das von der Einwanderungsbehörde des vietnamesischen Ministeriums für Öffentliche Sicherheit verwaltet wird.
- Visa sind elektronisch erhältlich. Über das E-Visa-System können berechtigte ausländische Staatsangehörige ein Visum online beantragen. Ein elektronisches Visum ist maximal 90 Tage gültig und kann zur einmaligen oder mehrmaligen Einreise berechtigt werden. Staatsangehörige von 13 Ländern, darunter Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und Großbritannien, können ohne Visum für einen Aufenthalt von bis zu 45 Tagen nach Vietnam einreisen.
- Ausländische Staatsangehörige, die in Vietnam arbeiten oder sich dort längerfristig aufzuhalten möchten, benötigen ein entsprechendes Visum und eine Arbeitserlaubnis oder eine Befreiung von der Arbeitserlaubnispflicht. Es wird empfohlen, sich diesbezüglich mit der vietnamesischen Botschaft oder dem Konsulat in Verbindung zu setzen.

▪ **Internationale Instrumente: EVFTA, EVIPA und die CPTPP**

Das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Vietnam (EVFTA), das Umfassende und Progressive Abkommen für die Transpazifische Partnerschaft (CPTPP) und das Investitionsschutzabkommen mit der Europäischen Union (EVIPA) wurden von Vietnam innerhalb des relativ kurzen Zeitraums von drei Jahren, von 2018 bis 2020, unterzeichnet. Die Abkommen mit dem größten Handelsblock der Welt – der EU – haben Vietnams Position als potenzieller Standort für Großkonzerne aus aller Welt gefestigt. Vietnam ist zwar das einzige südostasiatische Land, das erfolgreich ein Freihandelsabkommen mit der EU abgeschlossen hat, doch Malaysia und Vietnam sind die beiden südostasiatischen Vertreter im CPTPP. Das EVFTA soll die bilateralen Handels- und Investitionsbeziehungen zwischen Vietnam und der EU stärken und Vietnams Entwicklung zu einem asiatischen Produktionszentrum unterstützen.

Im Dienstleistungssektor hat Vietnam im Rahmen des Freihandelsabkommens zwischen Europa und der EU (EVFTA) nicht nur weitere Teilbereiche für EU-Dienstleistungen und -Dienstleister liberalisiert, sondern auch weitergehende Verpflichtungen als im Rahmen der WTO-Abkommen eingegangen. So wird europäischen Dienstleistungsunternehmen der bestmögliche Zugang zum vietnamesischen Markt in Sektoren und Teilbereichen wie beispielsweise interdisziplinären Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen (F&E), Pflegedienstleistungen, Dienstleistungen von Physiotherapeuten und medizinischem Fachpersonal, Verpackungsdienstleistungen, Messe- und Ausstellungsdienstleistungen sowie Gebäudereinigungsdiensten ermöglicht.

Darüber hinaus verpflichtet sich Vietnam, für die im spezifischen Verpflichtungskatalog Vietnams im Rahmen des EVFTA aufgeführten Sektoren – sofern keine spezifischen Vorbehalte bestehen – keine Beschränkungen hinsichtlich folgender Punkte anzuwenden: (i) Anzahl der am Markt zugelassenen Unternehmen, (ii) Transaktionswert, (iii) Anzahl der Tätigkeiten, (iv) ausländischer Kapitaleinlagen, (v) Rechtsform der juristischen Personen und (vi) Anzahl der eingestellten natürlichen Personen.

Im Warenhandel verpflichtete sich Vietnam, die Einfuhrzölle für 48,5 Prozent der Zolltarifpositionen abzuschaffen. Dies entspricht 64,5 Prozent der EU-Exporte nach Vietnam ab dem 1. August 2020. Im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens verpflichtete sich Vietnam, EU-Bieter oder inländische Bieter mit EU-Investitionskapital bei staatlichen Beschaffungen von Waren oder Dienstleistungen oberhalb eines bestimmten Schwellenwerts vietnamesischen Bietern gleichzustellen.

Darüber hinaus trägt die Regelung zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten (ISDS) gemäß CTPPP und EVIPA wesentlich zur Investitionsattraktivität Vietnams bei, da sie Investoren hohe Standards in Bezug auf Rechtssicherheit, Durchsetzbarkeit und Schutz bietet (8). Gemäß dieser Regelung haben Investoren das Recht, bei investitionsbezogenen Streitigkeiten Ansprüche im Gastland mittels internationaler Schiedsgerichtsbarkeit geltend zu machen. Die Schiedsverfahren in Konfliktfällen werden aus Gründen der Transparenz öffentlich gemacht. Der Schiedsspruch ist bindend und ohne Überprüfung durch ein vietnamesisches Gericht vollstreckbar.

Die vietnamesische Regierung muss diese Verpflichtung innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten des EVIPA vollständig umsetzen.

- ***Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Vietnam***

Laut dem vietnamesischen Ministerium für Planung und Investitionen gibt es in Vietnam rund 930.000 operative Unternehmen. Mehr als 98 Prozent davon sind KMU, die bis zu 46 Prozent zum nationalen BIP und 31 Prozent zu den gesamten Staatseinnahmen beitragen. Zusammen beschäftigen diese Unternehmen über 5 Millionen Mitarbeiter.

KMU umfassen Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gemäß Artikel 6 des Dekrets Nr. 39/2018/ND-CP. Die Definition von KMU gemäß dem Dekret erfolgt anhand zweier Kriterien: (1) der

Branche, in der das Unternehmen tätig ist, und (2) der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl, des Jahresumsatzes und des gesamten Investitionskapitals.

Kriterien \ Sektoren	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Aquakultur, Industrie, Bauwesen	Handel und Dienst
Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten, die pro Jahr an der Sozialversicherung teilnehmen	Mikrounternehmen: 10 oder weniger Kleinunternehmen: 100 oder weniger Mittleres Unternehmen: 200 oder weniger	
Jährliche Einnahmen	Mikrounternehmen: maximal 3 Milliarden VND Kleinunternehmen: maximal 50 Milliarden VND Mittelgroßes Unternehmen: maximal 200 Milliarden VND	Mikrounternehmen: maximal 10 Milliarden VND Kleinunternehmen: maximal 100 Milliarden VND Mittlere Unternehmen: maximal 300 Milliarden VND
Gesamtinvestition	Mikrounternehmen: maximal 3 Milliarden VND Kleinunternehmen: maximal 20 Milliarden VND Mittelgroßes Unternehmen: maximal 100 Milliarden VND	Mikrounternehmen: maximal 3 Milliarden VND Kleinunternehmen: maximal 50 Milliarden VND Mittelgroßes Unternehmen: maximal 100 Milliarden VND

Um als Kleinst-, Klein- oder Mittelbetrieb eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen zwei der oben genannten Bedingungen erfüllen: (1) die durchschnittliche Anzahl der jährlich sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und (2) die Höhe des Jahresumsatzes oder des gesamten Investitionskapitals im Geschäftsprojekt. Kann ein Unternehmen nicht beide Kriterien erfüllen, entscheidet die zuständige Behörde über seinen Status unter Berücksichtigung verschiedener Kennzahlen, wie beispielsweise des in den letzten fünf Jahren erzielten Umsatzes.

- Welche Arten von KMU sind am häufigsten vertreten? (Kleinst-, Klein- oder Mittelbetriebe)

Kleinst- und Kleinstunternehmen (sowohl lokale als auch ausländische) machen einen sehr großen Anteil der KMU in Vietnam aus, während der Anteil der mittelständischen Unternehmen an den KMU lediglich 1,6 Prozent beträgt.

- In welchen Sektoren sind KMU tätig?

Die meisten KMU sind im Handel, im Dienstleistungssektor und in der Industrie tätig, insbesondere im traditionellen Handwerk, in der Rohstoffgewinnung und -verarbeitung (z. B. Mineralien, Meeresfrüchte, Forstprodukte), in der Weiterverarbeitung und Montage sowie in der Herstellung von Hightech-Produkten (Maschinen, Elektronik, Chemikalien, Messgeräte, Motoren usw.). In den letzten Jahren hat der Trend zur Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle (in Form von Startups, die in Vietnam ebenfalls als KMU gelten) zugenommen, insbesondere in den Bereichen Bauwesen, Verarbeitung, Fertigung, Automobilindustrie, Luftverkehr, Finanzen, KI, Umwelttechnologie und Bankwesen. Aktuell gibt es über 4.000 innovative

Startups, darunter zwei Unicorns und elf Unternehmen mit einer Bewertung von über 100 Millionen US-Dollar. Die meisten von ihnen werden von Startup-Fonds aus den USA oder Singapur finanziert.

- Wie gut sind KMU in Vietnam auf die industrielle Revolution 4.0 (d. h. die Anpassung an neue Technologien) vorbereitet?

Dank einer jungen und technologieaffinen Belegschaft, zunehmender Vernetzung und der Präsenz vieler großer globaler Technologiekonzerne verbreiten sich technologische Innovationen und deren Anwendung in Vietnam, einschließlich der KMU, rasant.

- Unterstützungsmechanismus für KMU

Was die Unterstützung von KMU betrifft, enthält die OECD-Bibliothek aktualisierte Informationen und Studien zu KMU- und Unternehmertumsförderprogrammen in Vietnam.

- Hinsichtlich des Zugangs zu Krediten

Finanzinstitute in Vietnam beurteilen die Kreditwürdigkeit von Unternehmen anhand von Kriterien wie Unternehmensgröße, Unternehmensalter, Eigentümerstruktur, Gesamtvermögen, Eigenkapitalrendite und Gesamtkapitalrendite. Diese Kriterien können für KMU schwer zu erfüllen sein. Die PCI-2024-Studie des Provincial Competitiveness Index in Vietnam zeigt, dass Finanzinstitute Kredite an KMU aufgrund mangelnder Rentabilität ablehnen. Der Bericht stellt außerdem fest, dass der Zugang zu Land weiterhin schwierig ist, was auf anhaltende Finanzierungs- und Vermögensbarrieren hinweist. Die vietnamesische Regierung hat Anstrengungen unternommen, den Kreditzugang für KMU zu verbessern, insbesondere durch die Einrichtung des KMU-Entwicklungsfonds und des Kreditgarantiefonds. Die OECD hat folgende Schwächen des vietnamesischen KMU-Entwicklungsfonds (SMEDF) aufgezeigt: fehlende Anreize für Geschäftsbanken, SMEDF-Kredite zu vergeben, Schwierigkeiten für KMU bei der Erfüllung der Kreditbedingungen, ein kompliziertes Auswahlverfahren und mangelnde Bekanntheit des SMEDF bei KMU (siehe Abschnitt 7.7 unten).

Eine detaillierte Analyse der Herausforderungen, mit denen KMU beim Zugang zu Finanzmitteln (Krediten) konfrontiert sind, finden Sie in den Publikationen von MDPI und Asian Development Bank Institute. Diese Publikationen enthalten auch Informationen zu Förderprogrammen und Mentoring für KMU.

## **AUSLÄNDISCHE INVESTITIONEN IN VIETNAM**

### **▪ Investitionen von Startup- und Risikokapitalfonds**

Das Dekret 210/2025/NĐ CP, in Kraft getreten am 15. September 2025, schafft einen klaren Rechtsrahmen für Investitionen von Startups und Risikokapitalfonds in Vietnam. Es erkennt Wandelanleihen formell an und ermöglicht Investoren, sich Vorkaufsrechte in zukünftigen Finanzierungsrunden zu sichern. Das Dekret legt Regeln für die Fondsstruktur und Investitionsgrenzen fest und verbietet Cross-Investitionen. Zudem untersagt es die Kreditvergabe, die Übernahme von Garantien, den Handel mit börsennotierten Wertpapieren und das Anbieten garantierter Renditen. Dadurch werden Transparenz und echte, innovationsorientierte Risikokapitalinvestitionen gefördert.

### **▪ Investitionsverfahren**

Das Investitionsgesetz und das Unternehmensgesetz verpflichten ausländische Investoren in Vietnam zur Beantragung und zum Erhalt (i) einer Investitionsregistrierungsbescheinigung (IRC) und (ii) einer Unternehmensregistrierungsbescheinigung (ERC). Um dem globalen Trend der vierten industriellen Revolution gerecht zu werden, wird die Registrierung für die IRC und die ERC so weiterentwickelt, dass sie vollständig online erfolgen kann. Dadurch können Investoren die ERC/IRC erhalten, ohne die Unterlagen physisch einreichen zu müssen.

#### **• Investitionsregistrierungsbescheinigung**

Als ersten Schritt müssen Investitionsprojekte bei der lokalen Investitionsbehörde registriert werden und eine Investitionsregistrierungsbescheinigung (IRC) erhalten. Diese enthält die wichtigsten Details des Investitionsprojekts, darunter Ziele, Laufzeit, Investitionskapital (Eigen- und Fremdkapital) und die Namen der Investoren. Die Ausstellung der Investitionsregistrierungsbescheinigung dauert im Durchschnitt zehn Werktagen ab dem Zeitpunkt, an dem die zuständige Investitionsbehörde die vollständigen Antragsunterlagen erhält. Die Unternehmensregistrierungsregeln wurden 2025 aktualisiert, und die Richtlinien verknüpfen die Registrierung zunehmend mit der elektronischen Identifizierung und Authentifizierung über das Nationale Unternehmensregistrierungsportal. Vietnam verfügte bereits über nationale Portale für Investitionen und Unternehmen, doch bis 2025 wurde das System standardisierter und zunehmend digitalisiert. Die 2024 verabschiedeten Änderungen erweiterten die Regelungen zu verbotenen Sektoren und führten weitere Präzisierungen ein.

#### **• Investitionsformen für ausländische Investoren:**

1. Investition in Form der Gründung eines Unternehmens
2. Durchführung eines Investitionsprojekts
3. Investition in Form eines Geschäftspartnerschaftsvertrags
4. Investition in Form einer Kapitaleinlage oder des Erwerbs von Anteilen oder Kapital

#### **(1) Investition in Form der Gründung eines Unternehmens**

**Ein Antragsdossier für die Registrierungsbescheinigung für Investoren sollte Folgendes enthalten:**

- ✓ Ein Antragsformular für die Durchführung des Investitionsprojekts

- ✓ Ein Dokument über den Rechtsstatus des Investors (Reisepass für natürliche Personen, Gründungsurkunde für Kapitalgesellschaften sowie der Reisepass des gesetzlichen Vertreters der Kapitalgesellschaft);
- ✓ Dokumente, die die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors belegen, darunter mindestens eines der folgenden: die Finanzberichte des Investors für die letzten zwei Jahre; eine Zusage einer Muttergesellschaft zur finanziellen Unterstützung; eine Zusage eines Finanzinstituts zur finanziellen Unterstützung; eine Garantie für die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors; andere Dokumente, die die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors belegen;
- ✓ Investitionsvorschlag mit folgenden Angaben: Investitionsziele, Investitionsumfang, Investitionskapital und Kapitalbeschaffungsplan, Standort, Dauer und Zeitplan der Investition, Informationen zur aktuellen Landnutzung am Projektstandort und zum voraussichtlichen Landbedarf (falls vorhanden), Arbeitskräftebedarf, Vorschlag für Investitionsanreize, Auswirkungen und sozioökonomische Effizienz des Projekts sowie eine vorläufige Bewertung der Umweltauswirkungen (falls vorhanden) gemäß dem Umweltschutzgesetz; und
- ✓ Ist nach dem Baugesetz die Erstellung eines Vorstudienberichts erforderlich, ist der Investor berechtigt, anstelle eines Vorschlags für das Investitionsprojekt den Vorstudienbericht einzureichen.ubmit the pre-feasibility study report instead of a proposal for the investment project;
- ✓ Sofern das Investitionsprojekt keine Zuweisung oder Verpachtung von Land durch den Staat oder eine Genehmigung zur Landnutzungsumwidmung erfordert, ist eine Kopie des Dokuments über die Landnutzungsrechte oder ein anderes Dokument, das das Recht zur Nutzung des Landes für die Durchführung des Investitionsprojekts ausweist, vorzulegen; und
- ✓ Erläuterung der im Investitionsprojekt eingesetzten Technologie (falls relevant). Zum Beispiel Informationen zur Technologie der für ein Solarenergieprojekt vorgesehenen Solarmodule.

## **(2) Durchführung eines Investitionsprojekts**

Diese Investitionsform gilt für Projekte:

- ✓ Dass Anforderungen in Bezug auf Landesverteidigung, Sicherheit und Staatsgeheimnisse erfüllt werden müssen;
- ✓ wobei nur ein Investor offen ausschreibt.

Die Auswahl der Investoren erfolgt durch Gebot mittels einer der folgenden Methoden:

- ✓ Ausschreibungen für Nutzungsrechte auf Land;
- ✓ Bieten um die Auswahl von Investoren; oder
- ✓ Ernennung zum Investor

Ein Investitionsformular für die Projektausführung erfordert einen Antrag auf eine Investitionsentscheidung vom örtlichen Volkskomitee oder vom Premierminister. Innerhalb von fünf Tagen nach Erteilung der Entscheidung zur Investitionspolitik weist das Volkskomitee oder der Premierminister das örtliche Ministerium für Planung und Investitionen an, das IRC für den ausländischen Investor auszustellen. Es dauert 35 Arbeitstage, bis der Volksausschuss dem Investor eine Entscheidung über das Ergebnis der

Antragstellung der Investitionspolitik vorlegt, und es gibt keine feste Zeit, bis der Premierminister eine Antwort abgibt.

Das Antragsdossier für die Entscheidung zur Investitionspolitik ist dasselbe wie das, das für die Anlageregistrierung eingereicht wurde.

Projekte, die durch eine Entscheidung über die Investitionspolitik genehmigt werden müssen, sind in den Artikeln 30, 31 und 32 des Investitionsgesetzes aufgeführt.

### **(3) Investitionen in Form eines Geschäftskooperationsvertrags**

Ein Antragsakte für das Certificate of Investment Registration sollte enthalten:

- ✓ Ein Antragsformular zur Durchführung des Investitionsprojekts
- ✓ Ein Dokument über den rechtlichen Status des Investors (Reisepass für Einzelpersonen, Gründungsurkunde einer Gesellschaft sowie der Pass des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft);
- ✓ Dokumente, die die finanzielle Leistungsfähigkeit des Anlegers nachweisen, darunter mindestens eines der folgenden Punkte: die Jahresabschlüsse des Investors für die letzten zwei Jahre; die Verpflichtung eines Mutterunternehmens zur finanziellen Unterstützung; Verpflichtung einer Finanzinstitution zur finanziellen Unterstützung; Bürgschaft für die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors; ein anderes Dokument, das die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors beweist;
- ✓ Vorschlag für das Investitionsprojekt, der folgende Aspekte abdeckt: Investitionsziele, Investitionsgröße, Investitionskapital und Plan zur Kapitalbeschaffung sowie Standort, Dauer und Zeitplan des Investitionsprojekts, Informationen über die aktuelle Flächennutzung am Standort des Projekts und vorgeschlagene Nachfrage nach Flächennutzung (falls vorhanden), Arbeitskräftenachfrage, Vorschlag für Investitionsanreize, Auswirkungen und sozioökonomische Effizienz des Projekts sowie vorläufige Bewertung der Umweltauswirkungen (falls vorhanden) in gemäß dem Umweltschutzgesetz.
- ✓ Wenn das Projekt nicht verlangt, dass der Staat Land zuweist oder verpachtet oder eine Wiederverwendung von Land erlaubt, muss eine Kopie des Dokuments bezüglich der Nutzungsrechte oder eines anderen Dokuments zur Nutzung des Grundstücks für die Durchführung des Investitionsprojekts eingereicht werden;
- ✓ Erläuterung zu etwaigen Technologien, die im Investitionsprojekt verwendet werden sollen (falls relevant). Zum Beispiel Informationen zur Technologie des Solarpanels für ein Solarenergieentwicklungsprojekt; und
- ✓ Der Geschäftskooperationsvertrag.

### **(4) Investition in Form von Kapitalbeitrag oder Kauf von Aktien oder Kapital**

Ausländische Investoren, die in Form eines Kapitalbeitrags oder des Kaufs von Aktien oder Kapital investieren möchten, folgen den Verfahren zur Registrierung von Kapitalbeilagen oder dem Kauf von Aktien oder Anteilen eines Unternehmens und nehmen anschließend alle notwendigen Änderungen an den Unternehmensdaten der Mitglieder oder Aktionäre vor.

Ein Antrag auf Registrierung von Kapitalbeitrag oder Kauf von Aktien/Kapital besteht aus:

- ✓ Ein Registrierungsformular für Kapitalbeitrag oder Kauf von Aktien/Kapital, das Unternehmensregistrierungsinformationen über das Unternehmen angibt, zu dem ausländische Investoren Kapital beitragen oder dessen Anteile/Anteile von ausländischen Investoren gekauft wurden; Geschäftsbereiche; Liste der Gründungsaktionäre, Liste der ausländischen Investoren (falls vorhanden); Inhaber von Charterkapital durch den ausländischen Investor vor und nach dem Kapitalbeitrag oder dem Kauf von Aktien/Anteilen; Transaktionswert des Vertrags für Kapitalbeitrag oder Kauf von Aktien/Anteilen; Informationen über das Investitionsprojekt des Unternehmens (falls vorhanden);
- ✓ Kopien der rechtlichen Dokumente der Person oder Organisation, die Kapital beisteuert oder Anteile kauft, sowie der Geschäftseinheit, in die ausländische Investoren Kapital einbringen oder deren Anteile/Anteile von ausländischen Investoren gekauft werden; und
- ✓ Eine schriftliche Vereinbarung/Vertrag über den Kapitalbeitrag oder den Kauf von Aktien/Anteilen zwischen dem ausländischen Investor und dem Unternehmen, das Kapitalbeitrag vom ausländischen Investor erhält oder Anteile verkauft.

Investoren reichen den Antrag beim örtlichen Department of Investment and Planning (DIP) ein und erhalten das Ergebnis des Antrags innerhalb von 15 Werktagen. In der Praxis kann der Zeitraum länger sein, wenn der DIP die Meinungen relevanter Regierungsbehörden zum Antrag einholen muss. In solchen Fällen wird der DIP den Investor benachrichtigen.

- **Unternehmensregistrierungszertifikat (ERC):**

Nachdem der Investor das Certificate of Investment Registration erhalten hat, muss er die juristische Person/das Projektunternehmen, das die Investition durchführen wird, beim Unternehmensregister des DPI registrieren und eine ERC erhalten.

Sobald der ERC ausgestellt wurde, ist das Projektunternehmen offiziell mit dem Status einer juristischen Person gegründet und kann gemäß vietnamesischem Recht unter eigenem Namen den kommerziellen Betrieb aufnehmen.

Bitte beachten Sie den untenstehenden Abschnitt für die Anforderungen und Verfahren zur Erlangung eines ERC für die verschiedenen Formen von juristischen Personen / Unternehmen.

- **Firmenregistrierung in Vietnam**

In Vietnam gibt es vier Arten von juristischen Personen, aber die gebräuchlichsten sind (i) die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LLC) und (ii) die Aktiengesellschaft (JSC).

Bitte finden Sie unten das Antragsakte für jede Art von juristischer Person:

- **Einzelunternehmen**

Ein Einzelunternehmen ist ein Unternehmen:

- ✓ die einer einzelnen Person gehört, deren Haftung für den gesamten Betrieb ihrem Gesamtvermögen entspricht;
- ✓ die keine Wertpapiere ausstellen dürfen;
- ✓ die kein Kapital bei der Gründung oder dem Kauf von Aktien oder Anteilen an Personengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung oder Hauptgesellschaften einbringen dürfen; und

- ✓ dessen Eigentümer nur ein Einzelunternehmen gründen darf. Der Eigentümer eines Einzelunternehmers darf nicht gleichzeitig ein Haushaltunternehmen besitzen oder die Position eines Generalteilhabers in einer Partnerschaft innehaben.

Das Dossier für das ERC eines Einzelunternehmens sollte enthalten:

- ✓ Antrag auf Unternehmensregistrierung gemäß dem untenstehenden Formular
- ✓ Legalisierte Kopien von Rechtsdokumenten des Einzelunternehmers (z. B. Reisepass)
- ✓ MOU oder Vertrag für Büromiete
- ✓ Unternehmensgründung
- ✓ Kopien der Anlageregistrierungsbescheinigung

- **Partnerschaft**

Eine Partnerschaft ist ein Unternehmen, bei dem:

- ✓ Es gibt mindestens zwei Partner, die Miteigentümer des Unternehmens sind und unter demselben Namen tätig sind ("General Partner"). Es kann neben den Generalpartnern auch Kapitalbeteiligte geben;
- ✓ Ein Generalpartner ist eine Person, deren Haftung für die Verpflichtungen der Gesellschaft allen ihren Vermögenswerten entspricht; und
- ✓ Ein kapitalspendender Partner kann eine Organisation oder eine Person sein, deren Haftung für die Schulden des Unternehmens dem zugesagten Kapitalbeitrag entspricht.

Eine Partnerschaft darf keine Art von Wertpapieren ausgeben.

Das Dossier für eine ERC für eine Partnerschaft sollte enthalten:

- ✓ Das Antragsformular für die Unternehmensregistrierung gemäß dem untenstehenden Formular
- ✓ Unternehmensgründung
- ✓ Liste der Generalpartner
- ✓ Legalisierte Kopien der folgenden Dokumente:
  - Rechtsdokumente von Generalpartnern, die Einzelpersonen sind (d. h. Pässe); Rechtsdokumente von Generalpartnern, die Organisationen sind (d. h. Gründungsurkunde);
  - Rechtsdokumente von bevollmächtigten Vertretern (d. h. Pässe) und Ernennungsschreiben von bevollmächtigten Vertretern.
  - Anlageregistrierungszertifikat.
  - MOU oder Vertrag für Büromiet.

- **Mehrköpfige Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Aktiengesellschaft**

Eine mehrköpfige Gesellschaft mit beschränkter Haftung:

- ✓ ist ein Unternehmen, das von 2–5 Organisationen oder Einzelpersonen ("Mitgliedern") besessen wird. Die Haftung eines Mitglieds für die Schulden und sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft entspricht dem vom Mitglied an die Gesellschaft eingezahlten Gründungskapital;
- ✓ darf keine Aktien ausgeben, außer bei der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft; und
- ✓ kann Anleihen ausgeben.

Eine Aktiengesellschaft ist ein Unternehmen, bei dem:

- ✓ Das Gründungskapital wird in gleichwertige Einheiten unterteilt, sogenannte Aktien;
- ✓ Aktionäre können Organisationen und Einzelpersonen sein; Die Mindestanzahl der Aktionäre beträgt drei; Es gibt keine Begrenzung für die maximale Anzahl der Aktionäre;
- ✓ Die Haftung eines Aktionärs für die Schulden und sonstigen Verbindlichkeiten des Unternehmens entspricht dem vom Aktionär an die Gesellschaft eingebrachten Kapitalbetrag;
- ✓ Aktionäre können ihre Aktien gemäß dem Unternehmergegesetz an andere Personen übertragen.

Eine Aktiengesellschaft kann Aktien, Anleihen und andere Arten von Wertpapieren ausgeben.

Das Dossier für eine ERC für eine Mehrmitgliederhaftungsgesellschaft oder Aktiengesellschaft sollte enthalten:

- ✓ Antragsformular für die Unternehmensregistrierung
- ✓ Unternehmensgründung
- ✓ Liste der Mitglieder der mehrköpfigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Listen der Gründungsaktionäre und ausländischen Investoren der Aktiengesellschaft.
- ✓ Legalisierte Kopien der folgenden Dokumente:
  - Rechtsdokumente des gesetzlichen Vertreters des Unternehmens (z. B. Reisepass);
  - Rechtsdokumente von Mitgliedern oder Gründungsaktionären sowie ausländischen Aktionären, die Einzelpersonen sind (d. h. Pässe); Rechtsdokumente von Mitgliedern oder Gründungsaktionären sowie ausländischen Aktionären, die Organisationen sind (d. h. Gründungsurkunde); Rechtsdokumente von bevollmächtigten Vertretern von Mitgliedern oder Gründungsaktionären (d. h. Pass) und ausländischer Aktionäre, die Organisationen sind (z. B. Pass), sowie deren Ernennungsschreiben für bevollmächtigte Vertreter.
  - Kopien der Anlageregistrierungsbescheinigung
  - MOU oder Vertrag für Büromiete

- **Ein-Mitglied Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

Eine Ein-Personen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung:

- ✓ ist ein Unternehmen, das einer einzelnen Organisation oder Einzelperson ("Eigentümer") gehört. Die Haftung des Eigentümers für die Schulden und andere Verbindlichkeiten der Gesellschaft entspricht dem Charterkapital der Gesellschaft;
- ✓ dürfen keine Aktien ausgeben, außer zur Umwandlung in eine Aktiengesellschaft;
- ✓ kann Anleihen ausgeben.

Das Dossier für eine ERC für eine Einzelpersonen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung sollte enthalten:

- ✓ Antragsformular für die Unternehmensregistrierung
- ✓ Unternehmensgründung
- ✓ Legalisierte Kopien der folgenden Dokumente:
  - Rechtsdokumente des gesetzlichen Vertreters des Unternehmens (Reisepass);
  - Rechtsdokumente des Unternehmensinhabers, also einer Einzelperson (Reisepass); Rechtsdokumente des Eigentümers des Unternehmens, der eine Organisation ist (Gründungsurkunde); Rechtsdokumente des bevollmächtigten Vertreters (Reisepass) und das Ernennungsschreiben des bevollmächtigten Vertreters.
  - Investitionsregistrierungszertifikat
  - MOU oder Vertrag für Büromiete

▪ ***Bedingte Sektoren in Vietnam***

Eine vollständige Liste der bedingten Investitionssektoren für ausländische Investoren gemäß internationalen Verträgen und vietnamesischen Gesetzen ist hier zu finden.

Eine vollständige Liste der bedingten Geschäftstätigkeiten in verschiedenen Sektoren (einschließlich erforderlicher Lizenz/Genehmigung/etc.) finden Sie hier.

▪ ***Geltende Steuern für Unternehmen***

Unter anderem:

- Körperschaftsteuer
- Mehrwertsteuer
- Steuer für ausländische Auftragnehmer

Details zu anfallenden Steuern finden Sie hier.

## **GEISTIGE EIGENTUMSRECHTE (IPRS) IN VIETNAM**

### **▪ *Schutz von geistigen Eigentumsrechten in Vietnam***

Per Gesetz ist der Schutz für die folgenden geistigen Eigentumsrechte gewährleistet:

- Urheberrecht, einschließlich des Rechts auf literarische, künstlerische und wissenschaftliche Werke: Gegenstand urheberrechtsbezogener Rechte umfasst Aufführungen, Phonogramme, Videoaufnahmen, Sendungen und verschlüsselte, programmübertragende Satellitensignale.
- Industrielle Eigentumsrechte, einschließlich Rechte an Erfindungen, Industriedesigns, Layout-Designs von Halbleiter-integrierten Schaltkreisen, Geschäftsgeheimnissen, Marken, Handelsnamen und geografischen Hinweisen.
- Rechte auf Pflanzensorten, einschließlich der Rechte an Fortpflanzungs- und geernteten Materialien.

Das EVFTA umfasst alle Kategorien geistigen Eigentums, auf die in den Abschnitten 1 bis 7 des zweiten Teils des WTO-Abkommens über handelsbezogene Aspekte der geistigen Eigentumsrechte (TRIPS-Abkommen) Bezug genommen werden, nämlich:

- Urheberrecht und verwandte Rechte;
- Marken;
- geografische Bezeichnungen;
- Industriedesigns;
- Patentrechte;
- Layout-Designs (Topographien) integrierter Schaltungen;
- Schutz nicht offengelegter Informationen; und
- Pflanzensorten.

### **▪ *Registrierung von IPRs in Vietnam***

Die Registrierung von Urheberrechten erfolgt beim National Copyright Office. Urheberrechte gelten auch für Computerprogramme, die nicht patentiert werden können. Obwohl in Vietnam keine Urheberrechtsregistrierung erforderlich ist, empfehlen die meisten Patentexperten, Urheberrechte bei den Urheberrechtsbehörden des Landes anzumelden.

Das Registrierungsdossier für Urheberrechte und verwandte Rechte sollte Folgendes enthalten:

- Eine Erklärung zur Registrierung von Urheberrechts- oder verwandten Rechten;
- Zwei Kopien des Werks, das dem Antrag auf Urheberrechtsregistrierung vorliegt, oder zwei Kopien des formulierten Objekts, das Gegenstand der Anmeldung zur Registrierung verwandter Rechte ist;
- Ein Genehmigungsschreiben, wenn der Antragsteller eine autorisierte Person ist;
- Dokumente, die das Recht belegen, den Antrag einzureichen, wenn der Antragsteller dieses Recht durch Erbschaft, Nachfolge oder Abtretung erwirbt;
- Schriftliche Zustimmung der Mitautoren im Fall eines Werks unter gemeinsamer Autorschaft;

- Schriftliche Zustimmung der Miteigentümer, falls das Urheberrecht oder die damit verbundenen Rechte gemeinsam besessen sind.

Individuelle Patentanmeldungen (wie Industriedesigns und Erfindungen) müssen in Vietnam erfolgen. Für Patentrechte außer Industriedesigns können Anmeldungen jedoch durch den Patentkooperationsvertrag bearbeitet werden.

Das Registrierungsdossier für gewerbliche Eigentumsrechte sollte enthalten:

- Anmeldung zur Registrierung;
- Dokumente, Proben und Informationen zur Identifikation des zum Schutz registrierten Industrieimmobilienobjekts;
- Vollmacht, wenn der Antrag über einen Vertreter eingereicht wird;
- Dokumente, die das Registrierungsrecht belegen, falls dieses Recht vom Antragsteller von einer anderen Person erworben wird;
- Dokumente, die das Prioritätsrecht belegen, falls dieses Recht geltend gemacht wird;
- Quittung für die Zahlung von Gebühren und Gebühren.

Das Markensystem in Vietnam schützt Symbole, dreidimensionale Objekte, Farben und andere visuelle Mittel, die zur Kennzeichnung von Produkten oder Dienstleistungen eines Unternehmens verwendet werden. Handelsnamensrechte werden durch die Nutzung und nicht durch eine formelle Registrierung festgelegt. Was Online-Domains betrifft, so werden diese nach dem Prinzip "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst" gehandhabt. Marken können in Vietnam beim Nationalen Büro für geistiges Eigentum (NOIP) oder durch Nutzung des Madrider Protokolls registriert werden.

Das Registrierungsdossier für das Recht auf Pflanzensorten im Department of Crop Production – Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, das im Rahmen der Regierungsumstrukturierung 2025 nun mit dem Ministerium für natürliche Ressourcen und Umwelt zusammengelegt wurde, sollte Folgendes enthalten:

- Ein schriftlicher Antrag zum Schutz von Pflanzensorten;
- Eine Erklärung der Unterscheidungs-, Gleichmäßigkeits- und Stabilitätstesttechniken (DUS-Prüfung) gemäß den Vorlagen in der Verordnung zur DUS-Prüfung jeder Anlagenart;
- Kopien der Quittungen oder das Fax der Papiere, die belegen, dass die Registrierungsgebühr auf das Konto des Department of Crop Production übertragen wurde;
- Ein Genehmigungsschreiben (wenn der Antrag von einem Vertreter eingereicht wird);
- Mindestens 3 Bilder (Größe 9 cm x 15 cm) der Sorte, die ihre drei unterschiedlichen Merkmale zeigen.

Für die Urheberrechtsregistrierung: 15 Tage nach Eingang eines gültigen Registrierungsaktes

Für die Registrierung von gewerblichen Eigentumsrechten:

- Formelle Prüfung: einen Monat nach dem Antragsdatum;
- Ankündigung der Bewerbungen: innerhalb von zwei Monaten nach dem Datum der Annahme gültiger Anträge; Sachliche Prüfung: Höchstens sieben Monate ab dem Veröffentlichungsdatum des Antrags.

Für die Registrierung von Rechten auf Pflanzensorten: 30 Tage nach Erhalt eines gültigen Registrierungsdossiers.

Arten von nicht registriertem geistigem Eigentum, die durch die Gesetze geschützt werden, umfassen Urheberrecht, Common-Law-Marken und Datenbankrechte, vertrauliche Informationen sowie Geschäftsgeheimnisse.

- ***Durchsetzung von IPRs***

Informationen zur IP-Durchsetzung in Vietnam finden Sie hier.

Informationen zur Durchsetzung der geistigen Eigentumsrechte nach dem EVFTA finden Sie hier.

- ***Unterstützung von IPRs für KMU***

Der South-East Asia IP SME Helpdesk ist ein von der Europäischen Kommission mitfinanziertes Projekt, das kostenlose, praktische Geschäftsberatung für europäische KMU bietet, um ihr geistiges Eigentum in südostasiatischen Ländern, einschließlich Vietnam, zu schützen und durchzusetzen. Um mehr über Aspekte der geistigen Eigentumsrechte in Südostasien und deren Durchsetzung zu erfahren, besuchen Sie bitte das Online-Portal unter [www.southeastasia-iprhelpdesk.eu](http://www.southeastasia-iprhelpdesk.eu). Für kostenlose Expertenberatung zum IPR-Schutz für Ihr Unternehmen in Vietnam senden Sie bitte Ihre Frage per E-Mail an: [question@southeastasia-iprhelpdesk.eu](mailto:question@southeastasia-iprhelpdesk.eu). Sie erhalten innerhalb von fünf Arbeitstagen eine Antwort von einem der Experten des Helpdesks.

## ***EXPORT VON WAREN NACH VIETNAM***

- ***Anwendbare Tarifsätze (einschließlich Zollquoten) und Ursprungsregeln für Produkte***

Das Ministerium für Industrie und Handel erlässt jährlich die Quoten für Produkte.

Um bevorzugte Quotentarife zu erhalten, müssen Importeure eine Importquotenlizenz vom Ministerium für Industrie und Handel einholen. Das Antragsdossier, das bei der Import-Export-Abteilung des Ministeriums für Industrie und Handel eingereicht werden soll, umfasst:

- Eine ursprüngliche Anfrage für Importzöllquoten;
- Eine selbstbeglaubigte echte Kopie eines Investitions- oder Unternehmensregistrierungszertifikats des Importeurs.

Bitte beachten Sie, dass der Importeur für den Import von Tabakrohstoffen eine vom Ministerium für Industrie und Handel ausgestellte Lizenz zur Herstellung von Zigaretten besitzen muss und eine Forderung zur Importierung von Tabakrohstoffen für die Zigarettenproduktion haben muss.

Die Zollquoten für raffinierten Zucker und Rohzucker unterliegen derzeit einem Pilotversteigerungsprogramm des Ministeriums für Industrie und Handel.

- ***Importkontrolle***

Die Liste der verbotenen Importe nach Vietnam, wie sie von der Regierung herausgegeben wurde, umfasst:

- Waffen, Munition, Sprengstoffe (außer industriellen Sprengstoffen) sowie militärische technische Einrichtungen und Ausrüstung, darunter:
  - ✓ Produkte mit HS-Codes 3601.00.00, 3602.00.00, 3603, 8710.00.00, 8802, 8906.10.00, 9301, 9301.10.00, 9301.20.00, 9302.00.00, 9305, 9306;

- ✓ Ausrüstung für elektronische Kriegsführung, Wellenbrechen, Stören, Abfangen, Überwachung von Funk- und Satellitenkommunikation... Für militärische Zwecke spezialisiert:
  - Gegenmaßnahme- und Gegenmesselektronik (d. h. Geräte, die dazu ausgelegt sind, falsche, künstliche oder Störsignale an Radar oder gesendete Funkempfänger zu senden) kommunizieren mit oder stören den Empfang, Betrieb oder die Deaktivierung feindlicher elektronischer Ausrüstung, einschließlich Gegenmaßnahmen, einschließlich Stör- und Anti-Störgeräte;
  - Elektronische Geräte oder Systeme, die zur Überwachung und Prüfung des elektromagnetischen Spektrums für militärische Aufklärungs- und Sicherheitszwecke oder gegen diese Überwachung und Kontrolle selbst entwickelt wurden;
  - Ausrüstung für Unterwasser-Gegenmaßnahmen, darunter Tarnsender, Störungen und Geräte, die dazu dienen, falsche, irreführende Signale zu erzeugen, um Empfänger abzulenken und Ultraschallwellen zu empfangen;
  - Ausrüstung für Datensicherheit, Datenverarbeitung, Übertragung und Signalübertragung, die in Verschlüsselungs- und Entschlüsselungsprozessen zum Schutz von Staatsgeheimnissen verwendet werden (außer für zivile kryptografische Produkte);
  - Geräte, die zur Identifikation, Authentifizierung, Schlüsselgenerierung und -verwaltung, Produktion und Verbreitung kryptografischer Geräte zum Schutz von Staatsgeheimnissen verwendet werden.
  - Spezialisierte militärische Leit- und Lenkausrüstung (wie Lenk- und Raketenpilotengeräte);
  - Digitale Demodulatoren, die speziell für Aufklärungssignale entwickelt wurden.
  - Militärische Kommunikationsmaschinen, spezialisierte militärische Kommandomaschinen aller Art.
- ✓ Verschiedene Arten von Knallkörpern (außer Leuchtfackeln, die gemäß den Richtlinien des Verkehrsministeriums zur maritimen Sicherheit verwendet werden) sind inzwischen mit den Himmelslaternen des Bauministeriums und verschiedenen Geräten zusammengefasst, die die Geschwindigkeitsmessung des Straßenverkehrs beeinträchtigen.
- ✓ Typ-I-Chemikalien, die im Vertrag über das Verbot der Entwicklung, Produktion, Lagerung, Nutzung und Vernichtung chemischer Waffen und im Anhang 1 zu Dekret 38/2014/ND-CP vom 6. Mai 2014 festgelegt sind, der das Management von Chemikalien regelt, die der Kontrolle unterliegen und im oben genannten Vertrag aufgeführt sind.
- ✓ Chemikalien auf der Liste der verbotenen Chemikalien im Anhang 3, der mit dem Dekret 113/2017/ND-CP vom 9. Oktober 2017 erlassen wurde, zur Umsetzung des *Gesetzes über Chemikalien* (nur auf Vietnamesisch verfügbar).
- Gebrauchte Konsumgüter, medizinische Geräte und Fahrzeuge umfassen folgende Gütergruppen:
  - ✓ Textilien und Kleidungsstücke, Schuhe und Kleidung.
  - ✓ Elektronische Waren.

- ✓ Kühlwaren.
- ✓ Haushaltsgeräte.
- ✓ Medizinische Ausrüstung.
- ✓ [Zuhause] Inneneinrichtungsartikel.
- ✓ Haushaltswaren umfassen Porzellan, Terrakotta und Porzellan, Glas, Metall, Harz [Kunststoff], Gummi, Kunststoffartikel und andere Materialien.
- ✓ Fahrräder.
- ✓ Kraftfahrzeuge und Motorräder.
- ✓ Alle Arten von Kulturprodukten in der Kategorie, die die Verbreitung oder Verbreitung verboten sind oder für die eine Entscheidung zur Aussetzung von Verbreitung, Verbreitung, Rückruf, Beschlagnahmung oder Vernichtung in Vietnam besteht.
- ✓ Waren sind gebrauchte Informationstechnologieprodukte, einschließlich Produkte mit HS-Codes 8443.31.19, 8443.31.29, 8443.31.39, 8443.32.19, 8443.32.29, 8443.32.39, 8443.32.49, 8443.32.90, 8443.99.20, 84.70, 84.71, 85.17, 85.85.99.20, 84.70, 84.71, 85.17, 85.85.70 18, 85.25, 85.26, 85.27, 85.28, 85.34, 85.40, 85.42, 85.44.42.11, 85.44.42.13, 85.44.42.19, 85.44.42.21, 85.44.42.23, 85.44.49.11, 85.44.49.13, 85.44.49.19, 85.44.49.21, 85.44.49.22, 85.44.49.23, 85.44.49.24, 85.44.49.29, 85.44.49.31, 85.44.49.32, 85.44.49.39, 85.44.70.10, 85.44.70.90.
- Alle Arten von Publikationen in dieser Kategorie dürfen in Vietnam nicht verbreitet und verbreitet werden.
- Briefmarken in der Kategorie, für die Handel, Austausch, Präsentation oder Verbreitung durch das Postgesetz verboten ist.
- Drahtlose Geräte und drahtlose Wellenanwendungsgeräte, die nicht mit der Masterplanung für Frequenzen und den relevanten technischen Spezifikationen im Gesetz über drahtlose Frequenzen konform sind.
- Rechtslenkerfahrzeuge (einschließlich Fahrzeuge im zerlegten Zustand und Fahrzeuge mit einem vor dem Import nach Vietnam umgestellten Rechtsrechtsbewegungsmechanismus), mit Ausnahme von Spezialfahrzeugen, die in kleinem Maßstab und nicht im Straßenverkehr eingesetzt werden, darunter Kräne, Kanal- und Abflussmaschinen, Straßenkehrer, Straßenbewässerungsfahrzeuge, Müllsammelfahrzeuge, Straßenbelagsfahrzeuge, Personenwagen an Flughäfen, Gabelstapler für Lagerhäuser und Häfen, Betonpumpen sowie kleine Kutschen für Golfplätze und Parks.
- Verschiedene Fahrzeugtypen, vierrädrige motorisierte Fahrzeuge und Bauteilsätze zur Montage von Fahrzeugen, deren Rahmen- oder Motornummer gelöscht, modifiziert oder neu gestempelt wurde.
- Alle Arten von Motorrädern und Mopeds, deren Rahmen- oder Motornummer gelöscht, modifiziert oder neu gestempelt wurde.
- Alle Arten von spezialisierten Automobilen und Motorrädern, deren Rahmennummer oder Motornummer gelöscht, modifiziert oder neu gestempelt wurde.
- Gebrauchte Materialien und Transporteinrichtungen umfassen:

- ✓ Maschinen, Rahmen, Reifen und Schläuche, Zubehör und Motoren von Automobilen, Traktoren, Mopeds und anderen motorisierten Fahrzeugen.
- ✓ Chasses, die an Autos befestigt sind, Traktormotoren (einschließlich neuer Chasses, die an gebrauchten Motoren befestigt sind, und auch gebrauchte Chasses, die an neuen Motoren befestigt sind).
- ✓ Verschiedene Fahrzeugtypen, deren Struktur modifiziert wurde, um die ursprünglich entworfene Funktion umzuwandeln.
- ✓ Verschiedene Arten von Automobilen, Motorrädern und Mopeds (ohne Gebrauchtgegenstände) sowie vierrädrige motorisierte Personenkraftfahrzeuge, die seit mehr als fünf (5) Jahren gebraucht sind, berechnet vom Herstellungsjahr bis zum Importjahr.
- ✓ Krankenwagen.
- Chemikalien im Anhang III des Rotterdamer Übereinkommens.
- Pflanzenschutzmittel sind in Vietnam verboten.
- Exemplare seltener und wertvoller Tiere und Pflanzen, die im Anhang I von CITES aufgeführt sind, stammen aus der Natur, importiert für kommerzielle Zwecke.
- Exemplare und verarbeitete Produkte von weißem Nashorn, Schwarzmaulnashorn und afrikanischen Elefanten.
- Schrott und Abfall sowie Kühlanlagen mit CFC.
- Produkte und Materialien, die Asbest der Amphibolgruppe enthalten

Für die Einfuhr folgender Produkte sind Einfuhrgenehmigungen erforderlich:

- Waren, die dem Zollquotenregime unterliegen:
  - ✓ Salz;
  - ✓ Tabakrohmaterialien;
  - ✓ Geflügeleier;
  - ✓ Raffinierter Zucker und Rohzucker.
- Chemikalien und Produkte, die Chemikalien enthalten.
- Liste 2 und Liste 3 der Chemikalien im Anhang A, der mit dem Dekret 38 der Regierung vom 6. Mai 2014 über das Management von Chemikalien unter Kontrolle gemäß dem Vertrag über das Verbot der Entwicklung, Produktion, Lagerung, Nutzung und Vernichtung chemischer Waffen (verfügbar auf Vietnamesisch) erlassen wurde;
- Industrielle Vorläufer.
- Sprengstoffmaterialien und industrielle Sprengstoffmaterialien.
- Tabakrohmaterialien, Tabakprodukte, Tabak-/Zigarettenpapiere sowie spezialisierte Maschinen und Geräte zur Herstellung von Tabak und Ersatzzubehör.
- Fackeln, die zur maritimen Sicherheit verwendet werden.
- Pflanzenschutzmittel, die noch nicht auf der Liste der Pflanzenschutzmittel stehen, die in Vietnam zur vorübergehenden Importierung für den Wiederelexport oder zur Produktion in Vietnam mit dem

Ziel des späteren Exports gemäß einem Vertrag mit einer ausländischen Partei nicht aufgeführt sind.

- Pflanzenschutzmittel, die für Begasungszwecke verwendet werden, aber nicht das chemische Methylbromid oder andere äußerst giftige Chemikalien der Typen I und II gemäß dem weltweit harmonisierten System der Klassifikation und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) enthalten.
- Pflanzenschutzmittel, die noch nicht auf der Liste der in Vietnam zugelassenen Pflanzenschutzmittel stehen, importiert für Tests und anschließend zur Registrierung als [legale] Pflanzenschutzmittel.
- Pflanzenschutzmittel, die noch nicht auf der Liste der in Vietnam zugelassenen Pflanzenschutzmittel stehen, importiert für Tests und Forschung; oder für den Einsatz in einem FI-Investitionsprojekt; oder als Muster auf einer Ausstellung zu verwenden; oder in anderen Fällen aufgrund einer Entscheidung von MARD
- Mittel auf der Liste der Pflanzenschutzstoffe, die in Vietnam nicht verwendet werden dürfen, aber als Referenzmaterialien importiert werden
- Tierzuchtmaterialien außerhalb der Liste derjenigen, die in Vietnam produziert und gehandelt werden dürfen; verschiedene Insektenarten, die in Vietnam noch nicht vorkommen; und das Wesen der Tierzuchtmaterialien, die erstmals nach Vietnam importiert wurden.
- Setzlinge für den Anbau von Feldfrüchten und die Produktion von Pflanzen im Bereich Pflanzenschutz und andere Objekte stehen auf der Liste derjenigen, die vor dem Import nach Vietnam einer Quarantäne- und Pflanzenschädlingsrisikoanalyse unterliegen.
- Setzlinge für den Anbau von Feldfrüchten und Pflanzen, die noch nicht auf der Liste der in Vietnam zugelassenen Gegenstände stehen und die zu Forschungszwecken, Tests, Versuchsproduktion oder zur internationalen Zusammenarbeit importiert werden, Proben auf einer Ausstellung, als Geschenk oder zur Umsetzung eines Investitionsprogramms oder Projekts.
- Futtermittel für Nutztiere und Rohstoffe für die Herstellung von Tierfutter; Aquakulturfutter und Rohstoffe zur Herstellung von Futter für Wasserlebewesen, die nicht auf der Liste der in Vietnam erlaubten Zirkulationsgegenstände stehen.
- Düngemittel, die in Vietnam nicht für den Umlauf anerkannt sind, in den folgenden Fällen:
  - ✓ Dünger zu Testzwecken;
  - ✓ Spezialisierter Dünger für Sportstadien und Unterhaltungsbereiche;
  - ✓ Spezialisierte Verwendung von Dünger für Unternehmen mit ausländischem Kapital zur Unterstützung der Produktion im Rahmen des Unternehmens oder zur Verwendung für ausländische Investitionen in Vietnam;
  - ✓ Dünger als Geschenk oder als Probe;
  - ✓ Dünger soll auf einer Messe oder Ausstellung präsentiert werden;
  - ✓ Dünger importiert, um Dünger für den Export herzustellen;
  - ✓ Dünger für die wissenschaftliche Forschung;
  - ✓ Düngerrohmaterialien, um Dünger herzustellen.

- Gene von Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen, die der wissenschaftlichen Forschung sowie dem wissenschaftlichen und technischen Austausch dienen.
- Fertigprodukte, die noch nicht auf der Liste der in Vietnam zugelassenen Waren stehen oder auf der Liste der Produkte, deren Einfuhr bedingt ist.
- Meeressetzlinge stehen nicht auf der Liste der erlaubten Gegenstände für den normalen Ersteintrag nach Vietnam.
- Lebende Produkte aus der Aquakultur/Fischerei, die nicht auf der Liste solcher Produkte stehen, die nach Vietnam zur Verwendung als Lebensmittel importiert werden dürfen.
- Briefmarken, Veröffentlichungen über Briefmarken und andere Linien von Briefmarkenartikeln.
- Cybersicherheitsprodukte umfassen:
  - ✓ Produkte zur Prüfung und Bewertung der Netzwerksicherheit;
  - ✓ Produkte zur Vermessung der Netzwerksicherheit;
  - ✓ Anti-Hacking-Produkte.
- Medikamente, die einer besonderen Kontrolle unterliegen müssen.
- Rohstoffe für die Herstellung von Medikamenten, die einer besonderen Kontrolle unterliegen müssen.
- Rohstoffe für die Herstellung von Arzneimitteln, die keine Zulassungszertifikate für den Umlauf in Vietnam besitzen, mit Ausnahme von Rohstoffen für die Herstellung von Arzneimitteln, die einer Sonderkontrolle unterliegen.
- Referenzmaterialien und Verpackungen, die direkt mit dem Medikament [darin enthalten] in Kontakt treten.
- Medizinische Geräte und Einrichtungen ohne Umlaufnummer, die für wissenschaftliche Forschung, Tests oder zur Steuerung der Nutzung und Reparatur von medizinischen Geräten und Einrichtungen importiert werden.
- Medizinische Geräte und Einrichtungen ohne Umlaufnummer, die zu Hilfszwecken importiert werden.
- Medizinische Geräte und Einrichtungen ohne Umlaufnummer, die für individuelle medizinische Zwecke importiert werden.
- Chemikalien und chemische Präparate, die zu Forschungszwecken importiert werden.
- Chemische Präparate, die für Hilfszwecke importiert werden; oder die für andere besondere Zwecke verwendet werden (wie Spenden oder auf einem Markt, der keine Produkte und Nutzungsmethoden besitzt, die mit den Nutzungsanforderungen des Antragstellers für den Import übereinstimmen).
- Registrierte medizinische Ausrüstung, die Betäubungsmittel oder Vorläufer enthält; Die Materialien zur Herstellung medizinischer Geräte sind Betäubungsstoffe oder Vorläufer.
- Medizinische Geräte, die Betäubungsmittel oder Vorläufer enthalten, werden für wissenschaftliche Forschung oder Inspektion importiert.
- Rohstoffe zur Herstellung medizinischer Geräte sind Betäubungsmittel oder Vorläufer, die für wissenschaftliche Forschung oder Inspektion importiert werden.

- Goldrohmaterialien.
- **Anwendbare technische Anforderungen im Allgemeinen**

Güter werden in zwei Gruppen unterteilt: Gruppe 1 umfasst Güter, die Menschen, Tieren, Pflanzen, Vermögenswerte oder Umwelt keinen Schaden zufügen. Gruppe 2 umfasst Güter, die latent Schaden an Menschen, Tieren, Pflanzen, Vermögenswerten oder der Umwelt verursachen können. Während die Qualitätskontrolle von Waren in Gruppe 1 auf den von den Produzenten bekanntgegebenen Standards basiert, basiert die Qualitätskontrolle der Waren in Gruppe 2 auf den relevanten technischen Anforderungen, die von den zuständigen zuständigen Behörden erlassen wurden.

Alle importierten Waren müssen mit ihren geltenden Standards bekannt gegeben werden. Hersteller und Importeure sollen grundlegende Eigenschaften, Warnhinweise und Standardcodes auf Waren oder auf (i) Warenverpackungen bekanntgeben; (ii) Warenetiketten; oder (iii) Dokumente, die Produkte oder Waren begleiten.

Importierte Waren der Gruppe 2 müssen eine Qualitätsprüfung bestehen. Die Inspektion dieser Waren umfasst die Prüfung von Konformitätsbewertungsergebnissen, Warenetiketten, standardisierten oder regulatorischen Konformitätsstempeln sowie Dokumenten, die den zu prüfenden Waren gehören. Darüber hinaus müssen importierte Warenproben nach angekündigten geltenden Standards und relevanten technischen Vorschriften getestet werden, wenn erforderlich.

Technische Anforderungen für Waren der Gruppe 2 werden von der für das Produkt zuständigen Regierungsbehörde oder Ministerium erlassen. Insbesondere:

- Produkte und Güter unter der Verwaltung des Ministeriums für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung sowie relevante technische Normen/Vorschriften und Inspektionsform finden sich im Rundschreiben Nr. 14/2018/TT-BNNPTNT.
- Produkte und Güter unter der Verwaltungsbefugnis des Ministeriums für Arbeit, Invalide und soziale Angelegenheiten sowie relevante technische Normen/Vorschriften und Inspektionsform sind im Rundschreiben Nr. 01/2021/TT-BLDTBXH zu finden.
- Produkte und Güter unter der Verwaltungsbefugnis des Ministeriums für öffentliche Sicherheit sowie relevante technische Normen/Vorschriften und Inspektionsform sind im Rundschreiben Nr. 08/2019/TT-BCA zu finden.
- Produkte und Güter unter der Verwaltung des Ministeriums für Industrie und Handel sind im Rundschreiben Nr. 33/2017/TT-BCT zu finden (nur auf Vietnamesisch verfügbar).
- Produkte und Waren unter der Verwaltung des Verkehrsministeriums sowie die entsprechenden technischen Normen/Vorschriften und die Form der Inspektion finden sich im Rundschreiben Nr. 41/2018/TT-BGTVT.
- Produkte und Güter unter der Verwaltung des Ministeriums für Information und Kommunikation sind im Rundschreiben Nr. 01/2021/TT-BTTTT zu finden.
- Produkte und Güter unter der Verwaltung des Ministeriums für Wissenschaft und Technologie sind im Rundschreiben Nr. 01/2009/TT-BKHCN zu finden.
- Produkte und Güter unter der Verwaltung des Ministeriums für Kultur, Sport und Tourismus finden sich im Rundschreiben Nr. 24/2018/TT-BVHTTDL.

**Registrierungsdossier für die Erklärung (Bekanntmachung) der Konformität mit technischen Normen:**

Der Produktinhaber stellt zwei Anträge auf die Registrierung der Erklärung der Konformität mit technischen Normen. Der erste Antrag wird direkt oder per Post an das örtliche Department of Standards, Metrology and Quality eingereicht, wo der Hersteller registriert ist, während der zweite Antrag beim Produktinhaber aufbewahrt wird. Der Antrag enthält folgende Dokumente:

- Wenn die Erklärung der Konformität mit Normen auf den Ergebnissen der Zertifizierung der Konformität mit Normen durch eine registrierte Zertifizierungsorganisation (die dritte Partei) beruht, umfasst der Antrag auf Registrierung der Erklärung zur Einhaltung von Normen Folgendes:
  - ✓ Erklärung der Standardkonformität;
  - ✓ Originale Kopien von Dokumenten, die den Geschäftsbetrieb der Organisation oder Person belegen, die Produktstandardkonformität erklärt (Unternehmensregistrierungszertifikat, Investitionsregistrierungszertifikat oder andere gleichwertige Dokumente);
  - ✓ Originalkopie des angewandten Standards;
  - ✓ Originalkopie des von den registrierten Zertifizierungsstellen ausgestellten Standard-Konformitätszertifikats, beigelegt mit einem Standard-Konformitätskennzeichnungsexemplar.
- Wenn die Konformitätserklärung mit den Standards auf den Ergebnissen der Selbsteinschätzung der Organisation oder Person (der ersten Partei) basiert, umfasst der Antrag auf Registrierung der Erklärung zur Einhaltung der Standards Folgendes:
  - ✓ Erklärung der Einhaltung von Standards;
  - ✓ Originalkopien von Dokumenten, die den Geschäftsbetrieb der Organisation oder Person nachweisen und die Konformität mit Produktstandards erklären (Unternehmensregistrierungszertifikat, Investitionsregistrierungszertifikat oder andere gleichwertige Dokumente);
  - ✓ Originalkopie des angewandten Standards;
  - ✓ Falls der Produktinhaber noch keine Konformitätsbescheinigung mit Standards für Managementsysteme wie ISO 9001, ISO 22000 oder HACCP erhalten hat, die beispielsweise von einer registrierten Zertifizierungsorganisation erteilt wurde, muss der Antrag den Produktionsprozess enthalten, der dem erstellten und angewendeten Qualitätskontrollplan sowie dem Plan zur Überwachung des Managementsystems beiliegt;
- Falls der Produktinhaber das Konformitätszertifikat mit den Standards im Zusammenhang mit Managementsystemen (ISO 9001, ISO 22000, HACCP, sonstige) erhalten hat, das von einer registrierten Zertifizierungsorganisation erteilt wurde, muss der Antrag eine Kopie des gültigen Originalzertifikats der Einhaltung von Standards im Managementsystem beilegen;
- Bericht über die Bewertung der Konformität mit den Standards, beigelegt mit einer Originalkopie des Testergebnisses der Probe innerhalb von 12 Monaten, berechnet bis zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrags auf Registrierung der Ankündigung zur Standardkonformität der registrierten Prüfeinrichtungen.

**Registrierungsdossier für die Erklärung (Bekanntmachung) der Einhaltung technischer Vorschriften:**

Organisationen und Einzelpersonen, die die Einhaltung der technischen Vorschriften erklären, sollen Dossiers ihrer Konformitätserklärung mit den technischen Vorschriften erstellen und diese direkt oder per Post an das zuständige Ministerium einreichen (siehe Liste unten). Das Dossier soll Folgendes enthalten:

- Wenn die Konformitätserklärung auf der Selbsteinschätzung der Organisation oder Person (First Party) beruht, enthält das Dossier zur Erklärung der Konformität mit den technischen Vorschriften:
  - ✓ Erklärung der Einhaltung technischer Vorschriften und folgenden zusätzlichen Inhalt:
  - ✓ Der Selbstbewertungsbericht, der mit einem Datum vom Leiter der Organisation oder Person unterzeichnet wird, enthält folgende Informationen:
    - Name der Organisation oder Person; Adresse; Telefon- und Faxnummer;
    - Namen von Produkten und Gütern;
    - Anzahl technischer Vorschriften;
    - Fazit, dass Produkte und Waren technischen Vorschriften entsprechen;
    - Selbsterklärtes Bekenntnis zur Produkt- und Warenqualität gemäß technischen Vorschriften und den angekündigten geltenden Standards sowie volle Verantwortung vor dem Gesetz für Produkt- und Warenqualität sowie Selbstbewertungsergebnisse

Der Selbstbewertungsbericht basiert auf den Ergebnissen der Selbstumsetzung der Organisation oder individuell oder basierend auf den Bewertungsergebnissen der registrierten Konformitätsbewertung Organisation.

- Falls die Konformitätserklärung auf den Zertifizierungsergebnissen einer registrierten Prüfeinrichtung (Drittpartei) basiert, enthält ein Dossier zur Konformitätserklärung mit technischen Vorschriften:
  - ✓ Erklärung der Einhaltung technischer Vorschriften;
  - ✓ Name der registrierten Testorganisation, Zertifikatsnummer, Datum der Zertifikatsausstellung;
  - ✓ Eine Kopie des originalen Konformitätszertifikats mit den relevanten technischen Vorschriften, beigelebt mit einem Muster des Konformitätssiegels, das der Organisation oder Person von der registrierten Testorganisation ausgestellt wurde.

#### ▪ **Geltende Steuern**

Importierte Produkte könnten der Mehrwertsteuer (BTW) und der Sonderverbrauchssteuer unterliegen.

Im Allgemeinen unterliegen Waren einer Mehrwertsteuer von 5 % oder 10 %, mit Ausnahme bestimmter Waren, die von der Mehrwertsteuer befreit sind, oder Importe, die unter Umständen wie Waren, die durch vietnamesisches Territorium transportiert werden, vorübergehend für den Wiederexport importierte Waren usw. von der Mehrwertsteuer befreit sind.

Außerdem unterliegt der Import der Waren der Sonderverbrauchssteuer, deren Satz je nach Art der Güter zwischen 7 % und 150 % variiert:

- Zigaretten, Zigarren und andere Tabakzubereitungen, die zum Rauchen, Einatmen, Kauen, Schnüffeln oder Mundbewahrung verwendet werden;

- Alkohol;
  - Bier;
  - Autos unter 24 Sitzplätzen, einschließlich Fahrzeuge für Personen- und Frachtverkehr mit zwei oder mehr Sitzreihen und festen Trennwänden zwischen Passagier- und Frachträumen;
  - Zwei- und dreirädrige Motorräder mit einem Zylinderverschluss von über 125 cm<sup>3</sup>;
  - Flugzeuge und Yachten;
  - Benzin aller Art;
  - Klimaanlagen mit 90.000 BTU oder weniger;
  - Spielkarten;
  - Votivvergolde Papiere und Votivobjekte.
- **Anwendbare Anforderungen für das Güteretikett**

Im Allgemeinen muss das Etikett eines Gutes folgende Informationen enthalten: den Namen des Gutes, den Namen und die Adresse der Organisation oder Person, die für das Gut verantwortlich ist, sowie den Ursprung des Gutes.

Ein ergänzendes Etikett mit den verpflichtenden Angaben auf Vietnamesisch ist für importierte Waren zusammen mit dem ursprünglichen Etikett erforderlich. Die Angaben auf dem Etikett müssen die direkte vietnamesische Übersetzung des Etiketts in der Originalsprache sein. Außerdem muss der Importeur, wenn das ursprüngliche Etikett der importierten Waren die oben genannten Pflichtangaben auf Vietnamesisch nicht vollständig enthält, vor oder nach der Zollabfertigung, aber vor ihrem Marktumlauf ein untergeordnetes Etikett auf Vietnamesisch anbringen.

Je nach Art der importierten Waren und den spezifischen Gesetzen, die diese Waren regeln, kann es zusätzliche verpflichtende Kennzeichnungspflichten geben. Bitte beachten Sie das beigefügte Dokument für diese Kennzeichnungsvorgaben.

- **Handelsmaßnahmen gegen Importe in Vietnam**

Vietnam erhebt zusätzliche Zölle oder Maßnahmen auf importierte Waren, wenn diese Waren (i) schädliches Dumping oder (ii) schädliche Subventionierungen verursachen oder (iii) bei schädlichen plötzlichen Erhöhungen importierter Waren.

- **Antidumpingzölle**

Gesetzlich unterliegen importierte Waren Antidumpingzöllen, wenn eine Antidumping-Untersuchung ergibt, dass der Exportpreis der importierten Waren niedriger als der normale Preis ist und dadurch materiellen Schaden für die betroffene heimische Industrie verursacht oder droht.

Derzeit erhebt Vietnam keine Antidumpingzölle auf Waren, die aus der EU importiert werden.

- **Ausgleichsaufgaben**

Während Antidumpingzölle das private kommerzielle Verhalten der Exporteure betreffen, betreffen Ausgleichsmaßnahmen bestimmte Arten von Subventionen, die von Regierungen gewährt werden. Ausgleichsmaßnahmen werden angewendet, wenn subventionierte Waren, die nach Vietnam importiert werden, erheblichen Schaden verursachen, der heimischen Industrie materiellen Schaden zufügen oder die Entstehung einer inländischen Industrie verhindern.

Derzeit erhebt Vietnam keine Ausgleichszölle auf Waren, die aus der EU importiert werden.

- **Schutzmaßnahmen**

Schutzmaßnahmen sind Maßnahmen, die in Fällen angewendet werden, in denen Waren übermäßig nach Vietnam importiert werden, was ernsthafte Schäden verursacht oder die heimische Industrie ernsthaften Schaden zufügen droht.

Schutzmaßnahmen umfassen die Anwendung (i) Schutzsteuer, (ii) Importquoten; (iii) Zollquoten; (iv) Einfuhr genehmigungen; und weitere Schutzmaßnahmen.

## **VERTEILUNG VON GÜTERN IN VIETNAM**

- **Anwendbare Anforderungen**

Um die Verteilung von Gütern in Vietnam umzusetzen, ist zunächst erforderlich, dass das IRC und das ERC mit den oben bereitgestellten Informationen eingeholt werden.

Um die Waren an Endkunden zu verkaufen, sind ebenfalls eine Geschäftslizenz und eine Lizenz zur Errichtung eines Outlets erforderlich.

Zur Vereinfachung umfasst die Verteilung:

- Großhandel: Verkauf von Waren an Großhändler, Einzelhändler, andere Organisationen und Händler;
  - Einzelhandel: Verkauf von Waren an Einzelpersonen, Haushalte oder andere Organisationen zu Konsumzwecken. Der Einzelhandel umfasst auch den Betrieb eines Einzelhandelsgeschäfts, was bedeutet, dass der Einzelhandel stattfindet;
  - Verkaufsagenturen; und
  - Franchising.
- **Anwendbare Einschränkungen**

Beachten Sie, dass ein Importrecht das Recht ist, Waren aus ausländischen Ländern nach Vietnam zu importieren, um sie an Händler zu verkaufen, die das Recht haben, diese Waren in Vietnam zu vertreiben. Ein Einfuhrrecht beinhaltet nicht das Recht, ein Warenverteilungssystem in Vietnam einzurichten oder daran teilzunehmen.

Wenn Sie also das Recht haben, Ihre Produkte nach Vietnam zu importieren, haben Sie das Recht, sie an Händler zu verkaufen, die das Recht haben, diese Waren in Vietnam zu vertreiben.

Falls Ihre Produkte Schmierstoffe sind, wird das örtliche Department of Industry and Trade erwägen, einem ausländisch investierten Unternehmen, das eine der folgenden Aktivitäten ausübt, ein Import- und Großhandelsvertriebsrecht zu gewähren:

- Herstellung von Schmierstoffen in Vietnam;
- Herstellung oder Vertrieb von Maschinen, Ausrüstungen oder Gütern mit bestimmten Schmierstoffen in Vietnam.

Im Fall von Reis; Zucker; aufgenommene Stücke; Bücher, Zeitungen und Zeitschriften: Das örtliche Department of Industry and Trade wird erwägen, einem ausländisch investierten Unternehmen, das bereits Einzelhandelsgeschäfte in Form von Supermärkten, Mini-Supermarkten oder Convenience-Stores betreibt, ein Vertriebsrecht zu gewähren, um die oben genannten Waren zu verkaufen.

- **Welche geltenden Verfahren für ein Unternehmen zur Einrichtung eines Outlets/Shops für importierte Produkte?**

Ein ausländisch investiertes Unternehmen muss nach Erhalt der Geschäftslizenz und der Dokumentation des Einzelhandelsstandorts eine Lizenz zur Errichtung eines Einzelhandelsstandorts beantragen.

Befindet sich der Einzelhandelsstandort in derselben Provinz oder Stadt wie der Hauptsitz, muss das ausländisch investierte Unternehmen gleichzeitig eine Geschäftslizenz und eine Lizenz zur Errichtung eines Einzelhandelsgeschäfts beantragen.

Das ausländisch investierte Unternehmen reicht ein Antragsdossier direkt, per Post oder online beim örtlichen Department of Industry and Trade ein.

**Das Antragsakte für eine Gewerbelizenz sollte enthalten:**

- Ein Antragsformular für eine Gewerbelizenz;
- Ein erläuterndes Dokument, das Folgendes angibt:
  - ✓ Bedingungen für die Ausstellung einer Gewerbelizenz;
  - ✓ Geschäftsplan: Geschäftsaktivitäten und Geschäftsmethoden; Präsentation von Geschäftsplänen und Marktentwicklung; Arbeitskräfteanfrage; Bewertung der Auswirkungen und sozioökonomischen Wirksamkeit des Geschäftsplans;
  - ✓ Finanzplan: Eine Gewinn- und Verlustrechnung, die auf Grundlage des zuletzt geprüften Jahres erstellt wird, wenn das Unternehmen seit mindestens einem Jahr in Vietnam ansässig ist; Erläuterung des Kapitals, der Finanzierungsquellen und der Fundraising-Pläne; beigelegt mit weiteren Finanzdokumenten;
- Ein Dokument, das von der Steuerbehörde begründet, dass das Unternehmen keine überfällige Steuer erhebt.
- Kopien von: dem Unternehmensregistrierungszertifikat; Investitionsregistrierungszertifikat für den Verkauf von Waren und andere damit verbundene Aktivitäten.

Innerhalb von drei Arbeitstagen nach Eingang des Antragsaktes kann das örtliche Department of Industry and Trade im Falle eines ungültigen Dossiers die Einreichung zusätzlicher Dokumente beantragen. Innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Erhalt eines gültigen Dossiers stellt das örtliche Department of Industry and Trade die Geschäftslizenz aus, wenn das ausländisch investierte Unternehmen die Voraussetzungen für die Ausstellung einer Geschäftslizenz erfüllt.

**Sollte das ausländisch investierte Unternehmen gleichzeitig die Geschäftslizenz und die Lizenz zur Errichtung eines Einzelhandelsgeschäfts beantragen, sollte das Antragsdossier enthalten:**

- Ein Antragsformular für eine Gewerbelizenz;
- Ein Antragsformular für eine Lizenz zur Errichtung eines Einzelhandelsgeschäfts;
- Ein erläuterndes Dokument, das Folgendes angibt:
  - ✓ Bedingungen für die Ausstellung einer Gewerbelizenz;
  - ✓ Geschäftsplan: Geschäftsaktivitäten und Geschäftsmethoden; Präsentation von Geschäftsplänen und Marktentwicklung; Arbeitskräfteanfrage; Bewertung der Auswirkungen und sozioökonomischen Wirksamkeit des Geschäftsplans;
  - ✓ Finanzplan: Eine Gewinn- und Verlustrechnung, die auf Grundlage des zuletzt geprüften Jahres erstellt wird, wenn das Unternehmen seit mindestens einem Jahr in Vietnam ansässig ist; Erläuterung des Kapitals, der Finanzierungsquellen und der Fundraising-Pläne; beigelegt mit weiteren Finanzdokumenten;
- Ein erläuterndes Dokument, das Folgendes angibt:
  - ✓ Standort des Einzelhandels: Adresse des Geschäfts; Beschreibung des allgemeinen Gemeinschaftsbereichs, der zugehörigen Bereiche und der Bereiche, die für die Einrichtung des Geschäfts genutzt werden sollten; und eine Erklärung zur Erfüllung der

vorgeschriebenen Bedingungen, die die Standortdaten des Einzelhandelsgeschäfts beilegen;

- ✓ Geschäftsplan für den Handel im Einzelhandelsgeschäft: Präsentation des Geschäftsplans und Marktentwicklung; die Arbeitsnachfrage; sowie eine Bewertung der Auswirkungen und sozioökonomischen Effizienz des Geschäftsplans;
- ✓ Finanzplan für die Errichtung des Einzelhandelsgeschäfts: Betriebsergebnisse auf Grundlage der geprüften Finanzberichte des letzten Jahres, falls der Antragsteller seit einem Jahr oder länger in Vietnam ansässig ist; und eine Erklärung von Kapital, Kapitalquellen und Methoden zur Mobilisierung von Kapital, einschließlich Finanzdaten.
- Ein Dokument, das bestätigt, dass das Unternehmen keine überfälligen Steuerschulden aufgenommen hat
- Kopien von: dem Unternehmensregistrierungszertifikat; Investitionsregistrierungszertifikat für den Verkauf von Waren und anderen damit verbundenen Aktivitäten sowie die Einrichtung eines Einzelhandelsgeschäfts (falls vorhanden).

Innerhalb von drei Arbeitstagen nach Erhalt des Antragsdossiers beantragt das örtliche Department of Industry and Trade eine zusätzliche Einreichung der Dokumente im Falle eines ungültigen Dossiers. Innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Erhalt eines gültigen Dossiers stellt das örtliche Department of Industry and Trade die Geschäftslizenz aus, wenn das ausländisch investierte Unternehmen die Voraussetzungen für die Ausstellung einer Lizenz zur Errichtung eines Einzelhandelsgeschäfts erfüllt.

**Wenn eine ausländisch investierte Einheit eine Lizenz zur Errichtung eines ersten Einzelhandelsgeschäfts beantragt, das nicht in derselben Provinz oder Stadt wie der Hauptsitz liegt, muss es nach Erhalt der Geschäftslizenz eine weitere Lizenz zur Errichtung eines Einzelhandelsgeschäfts beantragen. Ein Antragsakte sollte enthalten:**

- Ein Antragsformular für eine Lizenz zur Errichtung eines Einzelhandelsgeschäfts;
- Ein erläuterndes Dokument, das Folgendes angibt:
  - ✓ Bedingungen für die Ausstellung einer Gewerbelizenz;
  - ✓ Geschäftsplan: Geschäftsaktivitäten und Geschäftsmethoden; Präsentation von Geschäftsplänen und Marktentwicklung; Arbeitskräfteanfrage; Bewertung der Auswirkungen und sozioökonomischen Wirksamkeit des Geschäftsplans;
  - ✓ Finanzplan: Eine Gewinn- und Verlustrechnung, die auf Grundlage des zuletzt geprüften Jahres erstellt wird, wenn das Unternehmen seit mindestens einem Jahr in Vietnam ansässig ist; Erläuterung des Kapitals, der Finanzierungsquellen und der Fundraising-Pläne; beigelegt mit weiteren Finanzdokumenten;
- Ein erläuterndes Dokument, das Folgendes angibt:
  - ✓ Standort des Einzelhandels: Adresse des Geschäfts; Beschreibung des allgemeinen Gemeinschaftsbereichs, der zugehörigen Bereiche und der Bereiche, die für die Einrichtung des Geschäfts genutzt werden sollten; und eine Erklärung zur Erfüllung der vorgeschriebenen Bedingungen, die die Standortdaten des Einzelhandelsgeschäfts beilegen;

- ✓ Geschäftsplan für den Handel im Einzelhandelsgeschäft: Präsentation des Geschäftsplans und Marktentwicklung; die Arbeitsnachfrage; sowie eine Bewertung der Auswirkungen und sozioökonomischen Effizienz des Unternehmens;
- ✓ Finanzplan für die Errichtung des Einzelhandelsgeschäfts: Betriebsergebnisse auf Grundlage der geprüften Finanzberichte des letzten Jahres, falls der Antragsteller seit einem Jahr oder länger in Vietnam ansässig ist; und eine Erklärung von Kapital, Kapitalquellen und Methoden zur Mobilisierung von Kapital, einschließlich Finanzdaten.
- Ein Dokument, das festlegt, dass das Unternehmen keine überfälligen Steuern erhebt, das von der Steuerbehörde erlassen wird.
- Kopien von: dem Unternehmensregistrierungszertifikat; Investitionsregistrierungszertifikat für den Verkauf von Waren und anderen damit verbundenen Aktivitäten sowie die Einrichtung eines Einzelhandelsgeschäfts (falls vorhanden).

Innerhalb von drei Arbeitstagen nach Erhalt des Antragsaktes kann das örtliche Department of Industry and Trade im Falle eines ungültigen Dossiers zusätzliche Dokumente anfordern. Innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Erhalt eines gültigen Dossiers stellt das örtliche Department of Industry and Trade die Geschäftslizenz aus, sofern das ausländisch investierte Unternehmen die Anforderungen für die Ausstellung einer Lizenz zur Errichtung eines Einzelhandelsgeschäfts erfüllt.

## **E-COMMERCE IN VIETNAM**

### **▪ Wichtige Plattformen in Vietnam**

E-Commerce-Verkaufswebsite: Es handelt sich um eine E-Commerce-Website, die von Händlern, Organisationen oder Einzelpersonen entwickelt wurde, um ihre Verkäufe, kommerzielle Werbung oder Dienstleistungserbringung durchzuführen.

Website zur Bereitstellung von E-Commerce-Dienstleistungen: Sie ist eine von Händlern oder Organisationen entwickelte E-Commerce-Website, um anderen Händlern, Organisationen oder Einzelpersonen eine Umgebung zu bieten, um ihre kommerziellen Aktivitäten auszuüben.

Die Website für die E-Commerce-Dienstleistungsbereitstellung könnte folgende Typen angehören:

- E-Commerce-Handelsfläche;
- Online-Auktionswebsite;
- Online-Werbeseite.

Die wichtigsten E-Commerce-Plattformen in Vietnam sind:

- [www.tiki.vn](http://www.tiki.vn)
- [www.lazada.vn](http://www.lazada.vn)
- [www.shopee.vn](http://www.shopee.vn)
- [www.sendo.vn](http://www.sendo.vn)

### **▪ Neues Gesetz zum E-Commerce**

Vietnams neues Gesetz über den E-Commerce (Gesetz Nr. 122/2025/QH15), das am 1. Juli 2026 in Kraft tritt, ersetzt das Dekret 52/2013 und schafft einen einheitlichen, modernen Rahmen zur Steuerung der digitalen Wirtschaft. Sie erweitert die Regulierung auf soziale Netzwerke, Livestream-Handel und Influencer, die nun Transparenz- und Verbraucherschutzverpflichtungen erfüllen müssen. Plattformen haben strengere Pflichten, darunter die verpflichtende Identitätsverifizierung aller Verkäufer – über VNID für inländische Verkäufer und rechtliche Dokumente für ausländische – und müssen illegale Inhalte auf Anweisung der Behörden entfernen. Ausländische Plattformen, die in Vietnam tätig sind, sind nicht verpflichtet, ein lokales Unternehmen zu gründen, müssen aber einen autorisierten lokalen Vertreter ernennen, der die Einhaltung von Vorschriften, Meldungen und Streitigkeiten verwaltet und gleichzeitig erweiterte Anforderungen zum Datenschutz und Verbraucherrechte erfüllt. Das Gesetz führt außerdem die Gemeinschaftshaftung ein, sodass Plattformen und Verkäufer gemeinsam für Schäden verantwortlich sind, falls deren Nichteinhaltung den Verbrauchern schadet. Viele Bestimmungen erfordern weiterhin Umsetzungsdekrete und Rundschreiben, die die Regierung vor Inkrafttreten des Gesetzes erlassen soll.

### **▪ Zahlungen auf E-Commerce-Plattformen**

Zahlungen können per Bargeld, Banküberweisung, E-Wallet, Kreditkarte oder Rubbellosen erfolgen.

Abgesehen von der Zahlung per Lieferung, die auf dem vietnamesischen Online-Markt weiterhin eine beliebte Zahlungsmethode ist, zeigen Umfragen, dass 2025 noch etwa 35 Prozent der Befragten Barzahlung bevorzugen. Mit zunehmender finanzieller Inklusion (wobei die State Bank of Vietnam etwa 138 Millionen Bankkarten im Umlauf meldet) bleiben Debitzahlungen weitaus häufiger als Kreditkartenzahlungen.

Digitale Geldbörsen sind die am schnellsten wachsende Zahlungsmethode im E-Commerce. Derzeit zählen beliebte digitale Geldbörsenmarken PayPal® sowie die heimischen Marken Momo und ZaloPay.

- **Verkauf von Produkten**

Nach dem Dekret Nr. 52/2013/ND-CP zu E-Commerce-Aktivitäten in Vietnam ist es den folgenden Personenkategorien untersagt, Produkte über E-Commerce-Plattformen zu verkaufen:

- Ausländische Personen, die in Vietnam leben; oder
- Ausländische (Offshore-)Händler und Organisationen, die in Vietnam präsent sind durch: (a) Investitionsaktivitäten (Gründung lokaler Unternehmen oder Kauf von Aktien/Kapitalbeiträgen in vietnamesischen Unternehmen); (b) Einrichtung von Zweigstellen oder Vertretungsbüros; oder (c) Website unter einer vietnamesischen Domain (.vn) eingerichtet

Im jüngsten Entwurf des Dekrets zur Überarbeitung des Dekrets Nr. 52/2013/ND-CP können auch ausländische Einzelpersonen oder Organisationen an E-Commerce-Aktivitäten in Vietnam teilnehmen. Dieser Entwurf des Dekrets ist jedoch noch nicht in Kraft.

Um Ihre Produkte auf großen E-Commerce-Plattformen in Vietnam zu verkaufen, müssen Sie die Richtlinien jeder Plattform zur Verkäuferregistrierung einhalten.

Zum Verkauf von Produkten auf [www.tiki.vn](http://www.tiki.vn) siehe hier.

Für den Verkauf von Produkten auf [www.laza.vn](http://www.laza.vn) siehe bitte hier.

Für den Verkauf von Produkten auf [www.shopee.vn](http://www.shopee.vn) siehe bitte hier.

Für den Verkauf von Produkten auf [www.sendo.vn](http://www.sendo.vn) siehe hier.

- **Rückgaberegelung**

Jede E-Commerce-Website hat ihre eigene Rückgabepolitik.

Für [www.tiki.vn](http://www.tiki.vn) siehe bitte hier.

Für [www.lazada.vn](http://www.lazada.vn) siehe bitte hier.

Für [www.shopee.vn](http://www.shopee.vn) siehe bitte hier.

Für [www.sendo.vn](http://www.sendo.vn) siehe bitte hier.

## **CYBERSICHERHEIT**

Vietnams neues Gesetz zur Cybersicherheit 2025 (Nr. 116/2025/QH15), das am 1. Juli 2026 in Kraft tritt, ersetzt das Cybersicherheitsgesetz von 2018 und konsolidiert frühere digitale Sicherheitsvorschriften. Sie führt schnellere Fristen für die Entfernung von Inhalten ein und verpflichtet Dienstanbieter, illegale Inhalte innerhalb von 24 Stunden – oder in Notfällen innerhalb von 6 Stunden – zu löschen. Das Gesetz stärkt den Schutz von Informationssystemen, die für die nationale Sicherheit von entscheidender Bedeutung sind, durch verpflichtende Cybersicherheitsbewertungen und fortlaufende Koordination mit den Behörden. Sie verbietet den Einsatz von KI oder neuen Technologien zur Fälschung von Bildern, Stimmen oder Videos für rechtswidrige Zwecke. Es bietet starke Schutzmaßnahmen für schutzbedürftige Gruppen, indem es Eltern verlangt, Online-Value-Added-Konten für Kinder mit eigenen Informationen zu registrieren und die Plattformen verpflichtet, schädliche oder ausbeuterische Inhalte zu filtern. Die Datenlokalisierungsregeln bleiben bestehen, werden aber klargestellt und legen fest, welche Arten von Nutzerdaten gespeichert

werden müssen und wie lange, weitere Details werden in einem bevorstehenden Regierungsdekret erwartet.

## **EXPORTDIENSTLEISTUNGEN NACH VIETNAM IM RAHMEN DES EVFTA**

### **▪ *Methode des Exports von Dienstleistungen nach Vietnam***

Wie oben erwähnt, ist Vietnam nun Mitglied der WTO und Unterzeichner der EVFTA und der CTPPP. Mit anderen Worten: Vietnams hat seinen Markt für den Handel mit Dienstleistungen mit/von den anderen Parteien in einer Vielzahl von Dienstleistungssektoren/-subsektoren geöffnet, von Geschäftsdienstleistungen über Kommunikationsdienstleistungen bis hin zu Finanzdienstleistungen und Bildungsdienstleistungen, wie es in seinen Terminen spezifischer Verpflichtungen unter jedem internationalen Instrument widerspiegelt ist.

Ausländische Dienstleistungen können über eine oder mehrere der folgenden Versorgungsarten nach Vietnam exportiert werden:

- **Grenzüberschreitende Versorgung (Modus 1):** Dienstleistungen fließen vom Gebiet eines Handelspartners (Landes) in das Gebiet eines anderen Partners.
- **Konsum im Ausland (Modus 2):** Der Service-Konsument reist in das Gebiet, in dem der Service erbracht wird, um ihn zu konsumieren.
- **Kommerzielle Präsenz (Modus 3):** Der Service wird durch die Errichtung einer kommerziellen Präsenz im Gebiet des Verbrauchers bereitgestellt
- **Vorübergehende Anwesenheit natürlicher Personen zu geschäftlichen Zwecken (Modus 4):** Dienstanbieter einer Partei sind vorübergehend im Gebiet des Verbrauchers anwesend
- **Spezifische Verpflichtungen im Rahmen des EVFTA**

Das EVFTA bietet Händlern und Verbrauchern vorhersehbaren und zuverlässigen Zugang zu europäischen und vietnamesischen Dienstleistungsmärkten unter Bedingungen – sogenannten Reservierungen. Im Hinblick auf den Marktzugang verpflichtete sich Vietnam, den europäischen Dienstleistungen und Dienstleistern eine nicht weniger günstige Behandlung zu gewähren als die in den in seinem Anhang 8-B (Vietnams Schedule of Specific Commitments) vereinbarten und festgelegten Bedingungen.

In Sektoren, in denen Marktzugangsverpflichtungen eingegangen sind, darf Vietnam keine Maßnahmen ergreifen oder aufrechterhalten, weder auf der Grundlage einer regionalen Unterteilung noch auf Grundlage seines gesamten Gebiets, sofern nicht anders in seinem Schedule of Specific Commitments festgelegt ist.

Was die nationale Behandlung betrifft, so gewährt Vietnam in den in Anhang 8-B (Vietnams Schedule of Specific Commitments) genannten Sektoren und vorbehaltlich aller darin genannten Bedingungen und Qualifikationen Dienstleistungen und Dienstleistungsanbietern der EU in Bezug auf alle Maßnahmen, die die grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung betreffen, eine Behandlung, die nicht weniger günstig ist als die, die es seinen eigenen ähnlichen Dienstleistungen und Dienstleistungsanbietern gewährt.

Das EVFTA umfasst die Versorgung aller Dienstleistungssektoren/-teilektoren, mit Ausnahme:

- audiovisuelle Dienstleistungen;
- nationale maritime Kabotage; und
- Inlands- und internationale Luftverkehrsdienste, ob planmäßig oder nicht, sowie Dienste, die direkt mit der Ausübung von Verkehrsrechten zusammenhängen, außer: (i) Reparatur- und Wartungsdiensten für Flugzeuge, während der ein Flugzeug außer Dienst genommen wird; (ii) den Verkauf und die Vermarktung von Luftverkehrsdiensten; (iii) Computerreservierungssystem (CRS)-Dienste; und (iv) Bodenabfertigungsdienste.

- **Anwendbare Einschränkungen nach dem EVFTA**

Einschränkungen für grenzüberschreitende Dienstleistungen können folgende Formen annehmen:

- Beschränkungen der Anzahl der Dienstleister, sei es in Form von numerischen Quoten, Monopolen, exklusiven Dienstleistern oder der Anforderung eines wirtschaftlichen Bedarfstests;
- Begrenzungen des Gesamtwerts von Dienstleistungstransaktionen oder Vermögenswerten in Form numerischer Quoten oder der Anforderung eines wirtschaftlichen Bedarfstests; und
- Beschränkungen der Gesamtzahl der Serviceoperationen oder der Gesamtmenge der Dienstleistungsleistung, ausgedrückt in festgelegten numerischen Einheiten in Form von Quoten oder der Anforderungen eines wirtschaftlichen Bedarfstests.
- Lizenzanforderungen sowie Verfahren und Qualifikationsanforderungen.

Beschränkungen für die Anwesenheit natürlicher Personen, die Dienstleistungen in Vietnam erbringen, umfassen:

- *Einreise und vorübergehender Aufenthalt:*
  - ✓ für Manager oder Führungskräfte eine Dauer von bis zu drei Jahren;
  - ✓ für Spezialisten eine Dauer von bis zu drei Jahren;
  - ✓ für Trainee-Mitarbeiter eine Dauer von bis zu einem Jahr. Diese Einschränkung gilt ab dem 1. August 2023;
  - ✓ für Geschäftsbesucher zu Einrichtungszwecken eine Dauer von bis zu 90 Tagen;
  - ✓ Für Geschäftsverkäufer eine Frist von bis zu 90 Tagen.
- *Für Vertragsdienstleister in den folgenden Sektoren und Teilsektoren:*
  - ✓ architektonische Dienstleistungen;
  - ✓ Stadtplanung und Landschaftsarchitektur;
  - ✓ Ingeniedienstleistungen;
  - ✓ integrierte Ingeniedienstleistungen;
  - ✓ Computer- und verwandte Dienste;
  - ✓ Hochschuldienstleistungen (ausschließlich privat finanzierte Dienstleistungen);
  - ✓ Fremdsprachenunterricht; und
  - ✓ Umweltdienste
- Eine natürliche Person ist als Arbeitnehmer einer juristischen Person in der vorübergehenden Erbringung einer Dienstleistung tätig, im Rahmen eines Dienstvertrags von höchstens 12 Monaten;
- die natürliche Person, die nach Vietnam einreist, sollte diese Dienstleistungen als Mitarbeiter der juristischen Person erbringen, die die Dienstleistungen erbringt, mindestens zwei Jahre vor dem Datum der Einreichung des Antrags auf Einreise nach Vietnam anbieten; darüber hinaus muss die natürliche Person zum Zeitpunkt der Einreichung eines Antrags auf Einreise nach Vietnam mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im vom Vertrag betroffenen Tätigkeitsbereich besitzen;

- die natürliche Person, die nach Vietnam einreist, besitzt: (i) einen Universitätsabschluss oder eine Qualifikation, die Kenntnisse auf gleichem Niveau nachweist; und (ii) berufliche Qualifikationen im Falle, in dem dies erforderlich ist, um eine Tätigkeit gemäß den Gesetzen, Vorschriften oder gesetzlichen Anforderungen des Vietnams auszuüben, in dem der Dienst erbracht wird;
- die natürliche Person erhält für die Erbringung von Dienstleistungen in Vietnam keine Vergütung außer der Vergütung, die von der juristischen Person gezahlt wird, die die natürliche Person beschäftigt;
- die Einreise und der vorübergehende Aufenthalt natürlicher Personen in Vietnam dürfen für einen kumulativen Zeitraum von nicht mehr als sechs Monaten oder für die Vertragsdauer erfolgen, je nachdem, was kürzer ist;
- die Anzahl der durch den Dienstleistungsvertrag abgedeckten Personen darf nicht größer sein als notwendig, um den Vertrag zu erfüllen, wie es durch die Gesetze und Vorschriften oder andere Maßnahmen Vietnams, in denen der Dienst erbracht wird, erforderlich ist; und
- weitere diskriminierende Beschränkungen, einschließlich der Anzahl natürlicher Personen in Form eines wirtschaftlichen Bedarfstests, sind in Anhang 8-B-2, Kapitel 12, EVFTA aufgeführt.

Alle Anforderungen gemäß den Gesetzen und Vorschriften Vietnams bezüglich Einreise, Aufenthalt, Arbeit und Sozialversicherungsmaßnahmen gelten weiterhin, einschließlich Vorschriften zur Aufenthaltsdauer, Mindestlöhnen sowie zu Tarifverträgen.

## ***EVFTA-KAPITEL ÜBER HANDEL UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND DEREN AUSWIRKUNGEN IN VIETNAM***

### **▪ *Soziale Verantwortung (CSR)***

Die EU und Vietnam verpflichten sich, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern, indem sie den Beitrag von handels- und investitionsbezogenen Aspekten von Arbeits- und Umweltfragen fördern. Vietnam hat das Recht, eigene Schutzniveaus im Umwelt- und Sozialbereich festzulegen und seine Politik an internationale Verträge anzupassen, denen es unterzeichnet hat. Kapitel 13 des EVFTA verlangt von Vietnam, multilaterale Arbeitsstandards und -abkommen (z. B. ILO-Standards), multilaterale Umweltabkommen, Verpflichtungen aus Klimaprotokollen und Verpflichtungen zum Schutz der biologischen Vielfalt einzuhalten. Vietnam verpflichtet sich, sicherzustellen, dass seine Gesetze und Richtlinien einen hohen Schutz im Inland in Umwelt- und Sozialbereichen gewährleisten und fördern, was bedeutet, dass Unternehmen, die in Vietnam tätig sind, verpflichtet sind, die EVFTA-bezogenen CSR-Standards einzuhalten.

Bei Streitigkeiten über CSR-Fragen können EU-Investoren direkt beim EU-Ausschuss für Handel und nachhaltige Entwicklung (Regierungskonsultationen) Berufung einlegen. Wenn der Ausschuss das Problem nicht zufriedenstellend lösen kann, wird ein Expertengremium im Rahmen des EVFTA eingesetzt, um das Problem zu bearbeiten.

Obwohl Vietnam keine spezifischen CSR-Gesetze oder -Vorschriften hat, sind CSR-Verpflichtungen in wichtigen Gesetzen wie dem Unternehmensgesetz, dem Arbeitsgesetzbuch und dem Umweltschutzgesetz erkennbar, und CSR hat in den letzten Jahren zweifellos an Beliebtheit bei Unternehmen gewonnen. Tatsächlich verleiht die Vietnamesische Handels- und Industriekammer seit 2005 jährlich den Preis "Corporate Social Responsibility towards Sustainable Development", um Unternehmen zu würdigen, die ihre CSR-Verpflichtungen im Kontext der Integration erfüllen. Der Preis wird in Zusammenarbeit mit den Ministerien für Arbeit, Invalide und Soziale, Industrie und Handel sowie anderen Verbänden verliehen.

### **▪ *Auswirkungen auf die Arbeit***

Die ILO-Erklärung von 1998 zu grundlegenden Prinzipien und Arbeitsrechten bildet die Grundlage für die EVFTA. Die Erklärung konzentriert sich darauf, das Engagement ihrer Unterzeichner zu bekunden, grundlegende Normen zur Abschaffung von Kinderarbeit und Zwangsarbeit, zur Abschaffung von Diskriminierung am Arbeitsplatz, zur Förderung der Geschlechtergleichstellung, zum Recht auf freie Vereinigung und zum Recht auf Tarifverhandlungen voranzutreiben.

Mit Unterstützung der ILO und anderer Partner wie der EU änderte das Arbeitsministerium (MoLISA) das Arbeitsgesetzbuch, um stärker den globalen Arbeitsnormen zu entsprechen. Eine Analyse des neuesten Arbeitsgesetzes Vietnams, durchgeführt von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), finden Sie hier.

Die wichtigsten Arbeitsrechte, die durch das EVFTA und die damit verbundenen nationalen Gesetze abgedeckt sind, sind unten aufgeführt:

- die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen. Dieses Recht wird im vietnamesischen Arbeitsgesetzbuch gemäß Artikel 3, 7, 36, 44, 63 und 65 anerkannt. Die strenge Kontrolle des Staates stellt jedoch eine Herausforderung für die Umsetzung dieser Bestimmung dar.
- die Abschaffung aller Formen von Zwangs- oder Zwangsarbeit. Dieses Recht wird im vietnamesischen Arbeitsgesetzbuch gemäß Artikel 8 anerkannt.
- die effektive Abschaffung der Kinderarbeit. Obwohl das Mindestarbeitsalter in Vietnam 15 Jahre beträgt, erlaubt Kapitel XI des Arbeitsgesetzbuchs Unternehmen dennoch, Kinder ab 13 Jahren

zu beschäftigen, wenn sie einfache Bedingungen erfüllen, wie die Betreuung dieser Kinder, die Einholung der Zustimmung der Eltern und die Sicherstellung, dass sie Arbeiten innerhalb ihrer körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit ausführen. Das entspricht nicht dem EVFTA-Standard.

- die Beseitigung von Diskriminierung in Bezug auf Beschäftigung und Beruf. Dieses Recht wird im vietnamesischen Arbeitsgesetzbuch gemäß Artikel 8 anerkannt.
- ***Auswirkungen auf die Verpflichtungen zum Umweltschutz und zur Minderung des Klimawandels***

Im Zentrum der EVFTA-Bestimmungen zum Umweltschutz und Klimawandel steht das Engagement der Vertragsparteien, internationale Verträge einzuhalten, denen sie Vertragsparteien sind, nämlich der *Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen* von 1992, dem *Kyoto-Protokoll zur Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen* und dem *Pariser Abkommen*.

Nach Artikel 5 des Handelsrechts gelten, wenn ein Vertrag, dem Vietnam Vertragspartei ist, die Anwendung ausländischer Gesetze oder internationaler Handelspraktiken vorsieht oder Bestimmungen enthält, die mit diesem Gesetz unvereinbar sind, die Bestimmungen dieses Vertrags gelten. Das bedeutet, dass, wo der EVFTA EU-Investoren mehr Schutz bietet als vietnamesische Gesetze, Investoren auf Bestimmungen des EVFTA zurückgreifen und diese nutzen können, um die Einhaltung sicherzustellen.

## **ARBEIT**

Einige grundlegende Verpflichtungen bezüglich der Arbeit nach vietnamesischen Gesetzen sind wie folgt:

- **Normale Arbeitszeiten**

- Die regulären Arbeitszeiten dürfen acht Stunden pro Tag oder 48 Stunden pro Woche nicht überschreiten. Arbeitgeber haben jedoch das Recht, die täglichen oder wöchentlichen Arbeitszeiten festzulegen und die Mitarbeiter entsprechend zu informieren. Die täglichen Arbeitsstunden dürfen 10 Stunden pro Tag und 48 Stunden pro Woche nicht überschreiten, sofern wöchentlich angewendet wird.
- Der Staat ermutigt Arbeitgeber, 40-Stunden-Arbeitswochen zu beauftragen.
- Arbeitgeber sollen die Zeit der Exposition gegenüber schädlichen Elementen gemäß den einschlägigen nationalen technischen Vorschriften und Gesetzen begrenzen.

- **Dekret über gesetzliche Mindestlöhne**

- Das vietnamesische Dekret Nr. 293/2025/NDCP, wirksam am 1. Januar 2026, aktualisiert die gesetzlichen Mindestlöhne und ersetzt das Dekret 74/2024. Sie erhöht den monatlichen und stundenlangen Mindestlohn in allen vier Regionen, wobei die monatlichen Beiträge um etwa 7–7,3 % steigen und die Stundensätze je nach Region um 1.200–1.700 VND steigen. Arbeitgeber müssen Arbeitsverträge und zugehörige Lohnunterlagen überprüfen und anpassen, um die vollständige Einhaltung der neuen Lohnniveaus sicherzustellen.

- **Geburtsschutz**

- Der Arbeitgeber darf einen Arbeitnehmer nicht entlassen oder den Arbeitsvertrag einseitig kündigen, nur wegen seiner Ehe, Schwangerschaft, Mutterschaftsurlaub oder der Stillung eines Kindes unter 12 Monaten.
- Nach Ablauf des Arbeitsvertrags mit einer weiblichen Arbeitnehmerin, die schwanger ist oder ein Kind unter 12 Monaten stillt, hat der Abschluss eines neuen Arbeitsvertrags Vorrang.
- Während ihrer Menstruationszeit hat eine weibliche Arbeitnehmerin Anspruch auf eine 30-minütige Pause an jedem Arbeitstag ; eine weibliche Mitarbeiterin, die ein Kind unter 12 Monaten stillt, hat Anspruch auf 60-minütige Pausen an jedem Arbeitstag mit vollem Gehalt, wie im Arbeitsvertrag festgelegt.

- **Jahresurlaub**

- Jeder Arbeitnehmer, der seit 12 Monaten für einen Arbeitgeber arbeitet, hat Anspruch auf vollbezahlten Jahresurlaub, der in seinem Arbeitsvertrag wie folgt festgelegt ist:
  - ✓ 12 Arbeitstage für Arbeitnehmer, die unter normalen Arbeitsbedingungen arbeiten;
  - ✓ 14 Arbeitstage für minderjährige oder behinderte Mitarbeiter, Arbeitnehmer, die mühsame, toxische oder gefährliche Arbeiten verrichten;
  - ✓ 16 Arbeitstage für Mitarbeiter, die äußerst mühsame, toxische oder gefährliche Arbeiten ausführen.
- Ein Arbeitnehmer, der weniger als 12 Monate für einen Arbeitgeber arbeitet, hat eine Anzahl bezahlter Urlaubstage, die proportional zur Anzahl der Arbeitsmonate sind.

- Ein Arbeitnehmer, der aufgrund von Arbeitsbeendigung oder Arbeitsplatzverlust seinen Jahresurlaub nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen hat, erhält eine Entschädigung für die nicht aufgenommenen Urlaubstage.
- **Krankheitsurlaub**
  - Arbeitnehmer können von der Versicherung bezahlte Krankheitsurlaube genießen, wenn sie sind:
    - a. Arbeitnehmer, die aufgrund von Krankheit oder Unfällen außer Arbeitsunfällen Urlaub nehmen müssen, mit der Zertifizierung einer kompetenten Gesundheitseinrichtung gemäß den Vorschriften des Gesundheitsministeriums.

Das Krankheitsregime umfasst keine Arbeitnehmer, die aufgrund von Selbstverschulden, Trunkenheit oder dem Gebrauch von Betäubungsmitteln oder Betäubungsmitteln oder Betäubungsmitteln auf der staatlich vorgeschriebenen Liste wegen Krankheit oder Unfällen Urlaub nehmen.
  - b. Mitarbeiter, die Urlaub nehmen müssen, um kranke Kinder unter 7 Jahren zu betreuen, mit der Zertifizierung einer kompetenten Gesundheitseinrichtung.
- Arbeitnehmer, die unter normalen Bedingungen arbeiten, profitieren für folgende Dauer vom Regime:
  - ✓ 30 Tage, wenn sie Sozialversicherungsprämien unter 15 Jahren gezahlt haben;
  - ✓ 40 Tage, wenn sie Sozialversicherungsprämien zwischen 15 Jahren und unter 30 Jahren gezahlt haben; oder
  - ✓ 60 Tage, wenn sie seit 30 Jahren oder länger Sozialversicherungsprämien gezahlt haben
- **Versicherung**
  - Arbeitgeber und Arbeitnehmer einigen sich auf die Zahlung von Sozialversicherung, Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung. Der Arbeitnehmer kann diese Versicherungen selbst bezahlen, oder es ist der Arbeitgeber, der im Namen des Arbeitnehmers zahlt, indem der entsprechende Betrag vom Gehalt abgezogen wird.
- **Ausländische Mitarbeiter**
  - **Arbeitserlaubnisse**
    - ✓ Mit Ausnahme von Personen, die die Voraussetzungen für eine Befreiung erfüllen, müssen die meisten ausländischen Staatsangehörigen, die in Vietnam arbeiten, gemäß dem Dekret 152/2020/NĐ-CP in der Fassung des Dekrets 70/2023/NĐ-CP eine Arbeitserlaubnis beantragen. Ausländische Staatsangehörige, die nach Vietnam einreisen, um zu arbeiten, müssen außerdem über ein entsprechendes Visum oder eine vorübergehende Aufenthaltskarte verfügen.
    - ✓ Der Arbeitgeber muss im Namen des Arbeitnehmers eine Arbeitserlaubnis beantragen, nachdem er die erforderliche schriftliche Genehmigung für den Antrag auf ausländische Arbeitskräfte erhalten hat (sofern nicht ausgenommen). Nach den geltenden Vorschriften hat die zuständige Arbeitsbehörde fünf Werkstage ab Erhalt eines vollständigen Dossiers Zeit, um die Arbeitserlaubnis zu erteilen.
  - **Aufenthaltserlaubnisse**

- ✓ Ein Einladungsschreiben eines vietnamesischen Sponsors, in dem der ausländische Mitarbeiter gebeten wird, nach Vietnam zu kommen, um zu arbeiten, ist erforderlich, um ein Visum für die Arbeit in Vietnam zu erhalten. Die Antragsakte für den ausländischen Mitarbeiter muss vom Sponsor beim Vietnam Immigration Office eingereicht werden, der eine in Vietnam ansässige Organisation sein muss. Die maximale Dauer eines Arbeitsvisums in Vietnam beträgt zwei Jahre, und sowohl das Arbeitsvisum als auch die Arbeitserlaubnis müssen die gleiche Dauer haben. Je nach Art des beantragten Arbeitsvisums kann es zwischen fünf und acht Arbeitstage dauern, bis man ein Visum für die Arbeit in Vietnam bekommt.
- ✓ Langjährige ausländische Arbeitskräfte in Vietnam können möglicherweise über die Sponsororganisation eine vorübergehende Aufenthaltskarte beantragen, nachdem eine Arbeitserlaubnis erteilt oder eine Ausnahmegenehmigung bestätigt wurde. Die Bearbeitung dauert in der Regel etwa fünf Werkstage nach Einreichung einer vollständigen Antragsakte.

## **STREITIGKEITEN UND STREITIGKEITEN**

Nach dem EVIPA, der wichtige Grundsätze des ICSID 1965 und des New Yorker Übereinkommens von 1958 übernimmt, genießen Investoren einen hohen Schutz. Der EVIPA erlaubt EU-Investoren, rechtliche Schritte gegen die vietnamesische Regierung wegen Entscheidungen bezüglich Investitionen einzuleiten. Die örtlichen Gerichte haben kein Recht, die Rechtmäßigkeit des endgültigen Schiedsverfahrens anzufechten, da es bindend und durchsetzbar ist.

Insbesondere legt EVIPA das zweistufige Schiedsverfahren fest, bei dem Parteien gegen die erste Entscheidung eines Gremiums Berufung einlegen können, wenn sie damit unzufrieden sind. Der Zwischenspruch wird jedoch endgültig und "unterliegt weder Berufung, Überprüfung noch Aufhebung, Aufhebung, Annulierung oder sonstigem Rechtsbehelf", wenn keine der anfechtenden Parteien Berufung eingelegt hat (Artikel 3 des EVIPA).

Vietnam behält sich nun das Recht vor, dieses Versprechen für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Inkrafttreten des EVIPA einzuhalten (HINWEIS: Das EVIPA ist noch nicht in Kraft getreten).

Im Falle von Meinungsverschiedenheiten werden Investoren gebeten, sich an internationale Schiedsorganisationen wie den ICC oder SIAC zu wenden.

- ***Wichtige Regelungen, die man beachten sollte***

Bei der Überprüfung eines allgemeinen Kaufvertrags sind wichtige Bestimmungen, auf die Sie achten sollten:

- ***Streitbeilegung:***

- ✓ Eine Beispielklausel zur Streitbeilegung in einem Geschäftsvertrag sieht so aus:
  - Alle Differenzen oder Streitigkeiten, die sich aus diesem Vertrag oder anderen Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung ergeben, werden durch Mediationsmaßnahmen zwischen den Parteien beigelegt;
  - Alle Streitigkeiten oder Differenzen im Zusammenhang mit dem Vertrag, die nicht durch Mediation beigelegt werden können, werden im Vietnam Arbitration Center beigelegt.
  - Die Kosten für Schiedsverfahren und/oder andere Ausgaben (einschließlich der Kosten für die Beauftragung eines Anwalts) werden vom Kläger getragen;
  - Die Sprache des Schiedsgerichts ist vietnamesisch.

- **Beendigung:**

- ✓ Gewalt: Nach Artikel 156 des Zivilgesetzbuchs ist ein Ereignis der höheren Gewalt ein Ereignis, das objektiv stattfindet, nicht vorhersehbar ist und nicht durch alle notwendigen und zulässigen Maßnahmen behoben werden kann.

Typische Umstände der höheren Gewalt in Verträgen umfassen:

- Naturphänomene wie Regen, Überschwemmung, Feuer, Sturm, Tsunami, Vulkanausbruch.
- Soziale Phänomene wie Kriege, Putsche, Streiks, Embargos, Änderungen der Regierungspolitik
- Darüber hinaus können sich die Parteien auf Ereignisse wie: Kraftstoffmangel, Stromausfall, Netzausfall usw. einigen, um im Falle eines Verstoßes von der Haftung auszuschließen.

- **Ereignisse des Default:**

- ✓ Ein Zahlungsausfall ist ein in einem kommerziellen Vertrag festgelegtes Ereignis, das der nicht in Verzug stehenden Partei unter anderem das Recht gibt, die Vereinbarung zu kündigen. Zahlungsausfälle sind bei Darlehensverträgen oder Schuldscheininstrumenten häufig. Ein Zahlungsausfall berechtigt den Kreditgeber, die Einrichtung zu stornieren und/oder alle vom Kreditnehmer geschuldeten Beträge sofort fällig und zahlbar zu erklären.

Typische Ausfallereignisse bei Darlehensverträgen sind:

- Nichtzahlung oder verspätete Zahlung fälliger Beträge;
  - Verletzung bestimmter wesentlicher Zusicherungen und Garantien;
  - Bruch bestimmter materieller Verpflichtungen;
  - Cross-Default;
  - Verletzung von Regelungen zum Kontrollwechsel;
  - Insolvenz.
- ✓ Die Beschreibung der Zahlungsausfallereignisse sollte klar aufgeführt werden, anstatt vage Begriffe wie "gemäß den Gesetzen" zu verwenden, da die Gesetze nicht alle möglichen Umstände abdecken können und es für die Investoren schwierig wäre zu verstehen, ob eine bestimmte Aktivität ein EoD ist.

- **Die Beauftragung eines Anwalts**

Sobald Sie sich entscheiden, in Vietnam Geschäfte zu machen, wird empfohlen, eine in Vietnam ansässige Anwaltskanzlei zu beauftragen, die Sie anleitet und unterstützt. Wenn Sie ein neues Unternehmen gründen oder eine Geschäftspartnerschaft mit einem lokalen Partner aushandeln möchten, kann Ihnen ein qualifizierter Anwalt helfen, unnötige Verzögerungen und Kosten durch Betrug oder Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, indem er Sie zu den notwendigen Lizzenzen, Risikominderungsstrategien und persönlichen Verhandlungen berät.

Geschäftsleute in Vietnam bevorzugen es, persönlich zu diskutieren und zu verhandeln, statt über elektronische Kommunikationsmittel, es sei denn, das ist der einzige Weg, da Vietnamesen die Beziehung bevorzugen, die die Parteien persönlich aufbauen können. Daher ist es hilfreich, jemanden vor Ort zu haben, der zumindest bis zur Ankunft in Vietnam für Sie arbeitet.

\*\*\*

Bitte zögern Sie nicht, Dr. Oliver Massmann unter [omassmann@duanemorris.com](mailto:omassmann@duanemorris.com) zu kontaktieren, wenn Sie Fragen dazu haben. Dr. Oliver Massmann ist Generaldirektor von Duane Morris Vietnam LLC.